

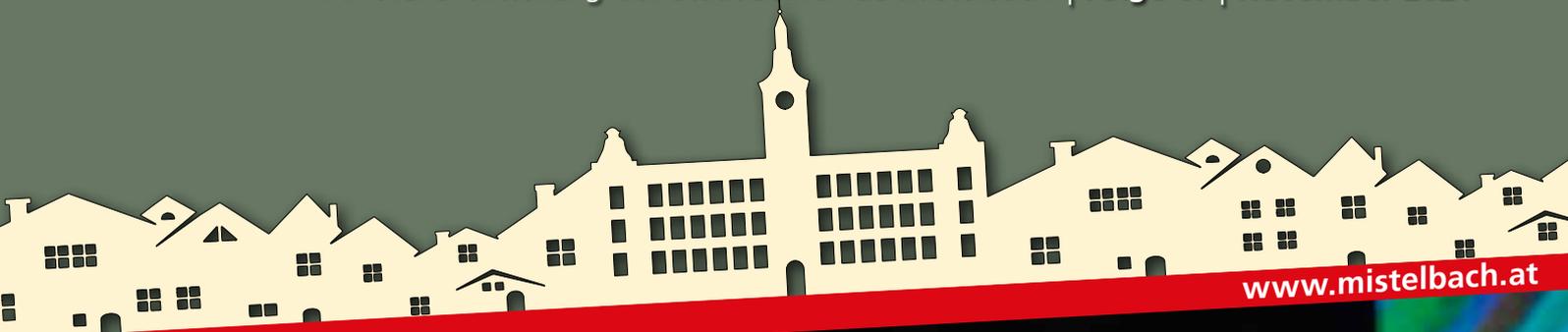
# StadtGemeinde Mistelbach



BEZIRKS  
HAUPT  
STADT

# Zeitung

Amtliche Mitteilung der StadtGemeinde Mistelbach | Folge 07 | November 2021



[www.mistelbach.at](http://www.mistelbach.at)

Foto: Josef Schimmer



MALERMEISTERBETRIEB



**Fiedler**  
MISTELBACH

Malerei - Anstrich - Tapeten - Fassaden  
Vollwärmeschutz - Bodenbeschichtung  
Laminatböden - Trockenbau

**2130 Ebendorf**  
**Hauptstraße 67 • Telefon: 0 25 72/28 33**

Steuerberatung | Lohnverrechnung | Buchhaltung  
Unternehmensberatung | Gründungsberatung  
Unternehmensbewertung



**WODITSCHKA**  
STEUERBERATUNG

Lanzendorfer Hauptstraße 9/1, 2130 Mistelbach

office@woditschka-steuerberatung.at  
www.woditschka-steuerberatung.at



**MANHART**  
— SEIT 1924 —  
EDUARD MANHART GESMBH  
STEINMETZMEISTER

Alle Arbeiten mit Marmor, Granit  
oder Kunststein

Eigene Kunststeinerzeugung  
mit ÖNORM Zertifikation

Eigene Grabsteinerzeugung im  
Steinwerk, mehr als  
200 Grabsteine lagernd

Montieren von Grabanlagen oder  
Gruftanlagen auf allen Friedhöfen



2130 Mistelbach, Bahnstraße 19  
**Tel. + Grabsteinverkauf: 02572 / 4368**

Unsere weiteren Standorte: Wolkersdorf: Friedhofgasse 6, Tel.: 0 2245 / 82144,  
Deutsch-Wagram: Hausfeldstraße 15 und Friedhofstraße 11, Tel.: 0 2247 / 2271  
[www.grabstein-manhart.at](http://www.grabstein-manhart.at) | [office@grabstein-manhart.at](mailto:office@grabstein-manhart.at)

1988

**RANFTLER**  
TISCHLEREI



Ihre Küche. Ihr Lebensraum.

Gemeinsam gestalten wir individuelle  
und langlebige Möbel für Ihr Zuhause.  
—Martin Ranftler, Tischlermeister



Jetzt Termin vereinbaren!  
**T 0 25 72 / 38 06**  
[www.ranftler.at](http://www.ranftler.at)

# Heizungstausch attraktiv wie nie!

- Neue Bundesförderung max. **€ 7.500,-**
- Landesförderung max. **€ 3.000,-**
- für Holz- und Pelletsheizungen
- auch für Wärmepumpen und Fernwärme
- statt Öl- oder Gaskessel
- und statt alten Allesbrennern

**Fragen Sie uns.  
Wir informieren Sie gerne.**




**HEIZUNGSTECHNIK**  
GAS · WASSER · SOLAR



A-2130 Mistelbach, Bahnstraße 47, Tel: 02572/3319 **Kompetenz-PARTNER**

**Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner der Großgemeinde Mistelbach, sehr geehrte Damen und Herren!**

Mit den herbstlichen Temperaturen erleben wir wieder steigende Corona-Zahlen, sodass es manchen von uns mulmig wird. Die Appelle aus medizinischer Sicht, vor allem von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Krankenhäusern, sind klar: Impfen schützt in hohem Maße vor einem Aufenthalt im Spital. Daher wird es auch weiterhin bei vielen Ärzten niederschwerlich die Möglichkeit der Covid-Impfung geben und der Impfbus wird auch weiterhin mindestens einmal pro Monat Station in Mistelbach (und vielen anderen Gemeinden) machen. Die nächsten Termine sind am Freitag, dem 12. November, und am Samstag, dem 27. November. Nutzen Sie alle für Sie passenden Angebote – spätestens nach dem dritten Stich ist man nach Auskunft von nahezu allen Ärzten optimal immunisiert. Nur die Impfung schützt uns, auch vor weiteren Lockdowns und Einschränkungen, die wir nicht wollen.

Es wäre viel zu schade, wenn wir unsere geplanten Veranstaltungen absagen müssten. Es gibt die Krimitage und Krimischmaus, also Lesungen von namhaften Krimiautoren. Unser Programm kino mit dem umtriebigen Verein „film.kunst.kino“ bietet zahlreiche cineastischen Leckerbissen.

Wenn das Wetter passt, können wir am 19. November unseren beliebten Kinder-Eislaufplatz rund um das Adventdorf vor

dem Rathaus eröffnen. Ein besonderer Höhepunkt ist sicher der Schössl-Advent vom 26. bis 28. November, wo viele Aussteller wieder auf Ihren Besuch warten und Sie in vorweihnachtliche Stimmung versetzen möchten. Christmas in Mistelbach, die beliebte Weihnachtsshow, findet heuer ebenfalls wieder statt, und zwar am 11. Dezember im Stadtsaal.

Parallel zum bunten Veranstaltungsprogramm arbeiten Stadt- und Gemeinderäte sowie Mitarbeiterinnen der Stadtgemeinde Mistelbach für Sie in zahlreichen Sitzungen und Besprechungen tagtäglich daran, dass das Leben in Mistelbach funktioniert und auch zahlreiche Probleme, die von Ihnen an uns herangetragen werden, einer Lösung zugeführt werden. Dabei ist uns bewusst, dass manches länger dauert und für gewisse Herausforderungen ein zufriedenstellendes Ergebnis gar nicht so einfach ist. Vor allem angesichts knapper Budgets – der Voranschlag für 2022 ist in finaler Ausarbeitung und soll in der Sitzung des Gemeinderates am 15. Dezember beschlossen werden.

Bis dahin ist noch einiges an Abstimmung und Diskussion nötig, denn jeder Ressort-Verantwortliche kämpft natürlich um seine Themen und daher ist der Herbst auch heuer wieder „heiß“, zumindest, was die Budgetverhandlungen angeht. Ich bin übrigens nach wie vor in intensiven Gesprächen mit

Vertretern der Österreichischen Gesundheitskasse, um eine Blutabnahmestelle in Mistelbach als Ersatz für die geschlossene Ambulanz im Klinikum so bald wie möglich zu etablieren. Ebenso intensiv bemühe ich mich um die Ansiedelung eines praktischen Arztes oder einer Ärztin, weil ich weiß, dass wir seit über einem Jahr unterversorgt sind. Ich höre zahlreiche teils schauerliche Geschichten von Patienten, welche Hürden sie überwinden müssen, um die für sie geeignete medizinische Versorgung zu erhalten. Es tut mir leid, dass hier nicht mehr weiter geht, aber ich verspreche: Ich bleibe mit vollem Einsatz dran!

Da der Herbst uns langsam den Rücken zeigt und die traditionell hektische Vorweihnachtszeit beginnt, wende ich mich mit der Bitte an Sie: Denken Sie beim Kauf von Weihnachtsgeschenken an die Händler vor Ort. Sie bereichern mit ihren Geschäften und Angeboten unser Zentrum, unsere Infrastruktur und unsere Belohnung könnte sein, dass wir – wenn möglich – dem altbekannten Leitspruch folgen: Fahr nicht fort, kauf im Ort.

Ein ähnlicher Appell gilt für die Gastronomie: Unsere Wirte, Lokale und Heurigen freuen sich auf Ihren Besuch und sorgen mit



größtenteils vorbildhaften 3G-Kontrollen dafür, dass wir uns beim Aufenthalt in den Gastronomiebetrieben auch wirklich sicher fühlen können

Ihr Bürgermeister

Erich Stubenvoll

**INHALTSVERZEICHNIS:**

<b>Bürger-Service</b>	ab Seite 04
<b>Aktuelles Gemeinderat</b>	ab Seite 06
<b>Wirtschaft/Tourismus</b>	ab Seite 08
<b>Leben</b>	ab Seite 20
<b>Ortsgemeinden</b>	ab Seite 23
<b>Gesundes</b>	ab Seite 27
<b>Soziales</b>	ab Seite 28
<b>Stadtbibliothek</b>	ab Seite 32
<b>Für Kinder</b>	ab Seite 34
<b>Bildung</b>	ab Seite 36
<b>Kultur</b>	ab Seite 38
<b>Sport</b>	ab Seite 40
<b>Personalia/Jubiläen</b>	ab Seite 46
	ab Seite 48

**BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDEN**

nach telefonischer Vereinbarung  
**T** 02572/2515-5322  
**E** [bgm.buero@mistelbach.at](mailto:bgm.buero@mistelbach.at)

**AMTSSTUNDEN**

Mo-Fr 08.00 bis 12.00 Uhr

**BÜRGERSERVICE**

Mo, Mi, Do 08.00 bis 15.30 Uhr  
 Di 08.00 bis 19.00 Uhr  
 Fr 08.00 bis 12.00 Uhr  
**T** 02572/2515-2130  
**E** [amt@mistelbach.at](mailto:amt@mistelbach.at)  
**I** [www.mistelbach.at](http://www.mistelbach.at)

**IMMER UP TO DATE SEIN**

Homepage:  
**I** [www.mistelbach.at](http://www.mistelbach.at)  
 Facebook:  
**I** [www.fb.me/StadtgemeindeMistelbach](https://www.fb.me/StadtgemeindeMistelbach)

# Gemeindehilfe für bedürftige Mitbürger

Auch dieses Jahr wird wieder die Gemeindehilfe für bedürftige Mitbürger fortgesetzt. Personen einer Ausgleichszulage oder einem Einkommen, das die Höhe der Ausgleichszulage nicht übersteigt, können um einen Zuschuss zu den Gemeindeabgaben für das 4. Quartal 2021 ansuchen.

Sie werden eingeladen, von **Dienstag, dem 16. bis spätestens Dienstag, dem 30. November 2021** Ihren Antrag auf Gemeindehilfe einzureichen. Die Antragstellung hat persönlich oder durch einen mit der Sachlage betrauten Angehörigen beim Stadtamt Mistelbach, in der Bürgerservicestelle, Ebene 1, Tür 14, zu erfolgen.

**Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle notwendigen Unterlagen mitbringen:**

1. Den letzten Pensionsabschnitt oder sonstige Einkommensnachweise aller im Haushalt mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen.
2. Lastschriftanzeige der Gemeinde Mistelbach über die Vorschreibung von Kanalbenützung-, Wasserbezugs-, Abfallwirtschaftsgebühren und Abfallwirtschaftsabgabe für das 4. Quartal 2021 bzw. bei Personen die in einer Genossenschafts- bzw. Mietwohnung wohnen, die Betriebskostenabrechnung für das Kalenderjahr 2020.
3. Zahlungsnachweis als Nachweis dafür, dass Sie keine Rückstände haben (bei Rückständen wird die Gemeindehilfe gutgeschrieben).

Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag nur dann bearbeitet werden kann, wenn alle Unterlagen vollständig vorliegen.

## INFOS

**Bürgerservice der StadtGemeinde Mistelbach**

Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach

T 02572/2515-2130

E [amt@mistelbach.at](mailto:amt@mistelbach.at)

**In der bevorstehenden kalten Jahreszeit bitte Wasserzähler an exponierten Orten wie Baustellen, Gärten, unbeheizten Objekten (wie Presshäuser und unbewohnte Häuser), vor FROST schützen!**



Das Wasserwerk bietet nach Wunsch die Möglichkeit, solche Wasserzähler gegen Verrechnung auszubauen und im Frühjahr wieder zu montieren.  
T 02572/2515/7810  
E [ww@mistelbach.at](mailto:ww@mistelbach.at)

# Heizkostenzuschuss 2021/2022

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in der Höhe von 150 Euro zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann ab sofort auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes (Bürgerservice der StadtGemeinde Mistelbach, Eckeingang Oberhoferstraße/Hauptplatz) beantragt werden. Anträge können bis Montag, dem 30. März 2022, durch Vorlage eines Einkommensnachweises und der E-Card gestellt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

**Den Heizkostenzuschuss können erhalten:**

- |   |   |
|---|---|
| o) Bezieher von Ausgleichszulage, Mindestpension, | Arbeitslosengeld und Kinderbetreuungsgeld     |
|   | o) Sonstige Einkommensbezieher, deren Einkom- |

## INFOS

**Bürgerservice der StadtGemeinde Mistelbach**

Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach

T 02572/2515-2130

E [amt@mistelbach.at](mailto:amt@mistelbach.at)

men den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Die Einkommenshöchstgrenzen für Alleinstehende mit und ohne Kinder, Ehepaare mit und ohne Kinder etc. können beim Bürgerservice der Stadt-

Gemeinde Mistelbach direkt bei der Antragsstellung erfragt werden.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag nur dann bearbeitet werden kann, wenn alle Unterlagen vollständig vorliegen.

### IMPRESSUM:

<b>Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion</b>	StadtGemeinde Mistelbach
<b>Für den Inhalt verantwortlich</b>	Bürgermeister Erich Stubenvoll
<b>Informationen zu den Bildrechten</b>	Bei Bildern ohne Bildrechtangabe liegen die Bildrechte bei der StadtGemeinde Mistelbach.
<b>Redaktionsleitung</b>	Thomas Bacher (02572/2515-2130)
<b>Texte und Satz</b>	Andrea Rommer, Thomas Bacher
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:presse@mistelbach.at">presse@mistelbach.at</a>
<b>Druck</b>	Riedeldruck
<b>Nächster Erscheinungstermin</b>	50. Woche, Red.-Schluss: 26.11.2021

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 15. Dezember im Stadtsaal statt und wird via Video-Livestream übertragen. Link: [youtube.mistelbach.at](https://www.youtube.com/watch?v=mistelbach.at).

Wer persönlich bei der Gemeinderatssitzung anwesend sein möchte, erhält einen zugewiesenen Sitzplatz, wobei im Vorfeld eine Anmeldung (telefonisch unter 02572/2515-5333 bzw. per E-Mail unter [ingrid.oppenauer@mistelbach.at](mailto:ingrid.oppenauer@mistelbach.at)) notwendig ist.

# Ausgabe „Gelber Sack“ in den Ortsgemeinden

Die „Gelber Sack“-Rollen können das gesamte Jahr nach Vorlage der Mistelbach Card im Bürgerservice der StadtGemeinde Mistelbach oder im Wertstoffzentrum im Wirtschaftspark A5 Mistelbach/Wilfersdorf abgeholt werden.

Zusätzlich wurde für die Bürger in den Katastralgemeinden die Möglichkeit geschaffen, mit einer gültigen Berechtigungskarte ihre „Gelber Sack“-Rolle an folgenden Terminen abzuholen:

## **Ebendorf, Schule Ebendorf:**

Dienstag, 7. Dezember 2021, von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

## **Eibesthal, Gasthaus Fritsch:**

Samstag, 4. Dezember 2021, von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

## **Frättingsdorf, Freie Werkstatt:**

Sonntag, 5. Dezember 2021, von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

## **Hörsersdorf, Jugendheim:**

Freitag, 10. Dezember 2021, von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

## **Hüttendorf, Alte Schule:**

Samstag, 27. November 2021, von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

## **Kettlasbrunn, Frau Prem, Herrenzeile 83:**

Freitag, 19. November 2021, von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

## **Lanzendorf, Vereinslokal Lanzendorf beim Kindergarten:**

Samstag, 11. Dezember 2021, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

## **Paasdorf, Gasthaus Gartner:**

Samstag, 04. Dezember 2021, von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

## **Siebenhirten, OV Brabec, Riedweg 18:**

Dienstag, 07. Dezember 2021, von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

**Bitte beachten Sie, dass die Berechtigungskarte für das Wertstoffzentrum zur Ausgabe der „Gelber Sack“-Rolle vorzuweisen ist!**

## **Öffnungszeiten Bürgerservice:**

Montag, Mittwoch und Donnerstag: von 08.00 bis 15.30 Uhr

Dienstag: von 08.00 bis 19.00 Uhr

Freitag: von 08.00 bis 12.00 Uhr

## **Öffnungszeiten Wertstoffzentrum:**

Dienstag bis Samstag: von 08.15 bis 16.00 Uhr

in der Sommerzeit am Freitag und Samstag jeweils bis 18.00 Uhr



© Paula Übel

## DIE PREMIUMKLASSE DES HÖRENS! WIDEX MOMENT™

- PureSound-Technologie für reinsten und natürlichsten Klang
- Vollautomatische, fließende Anpassung an unterschiedliche, rasch wechselnde Hörsituationen
- klares Verstehen bei starker Geräuschkulisse
- Bluetooth-Verbindung zB. mit dem Smartphone
- Auch mit Akkuladegerät erhältlich



### HÖRGERÄTEBATTERIEN

Perfekt für Wireless-Anwendungen geeignet.  
Erhältlich in allen Größen.

**A-2130 Mistelbach**

Hafnerstraße 5  
02572 / 21 65 - 13, Fax DW 19  
office@optik-janner.at

OPTIK  
KONTAKTLINSEN  
**Janner**  
WWW.OPTIK-JANNER.AT

Mitglied von **OPTICON** Ihre Experten für Optik und Hörakustik

# KEIDER ELEKTRO

## Haushalts-Service

### Umfassendes SERVICE für alle Elektrogeräte

- \* bei jeglicher Art von Problemen mit der Elektrik
- \* von A bis Z – von der Alarmanlage bis zum Zwischenstecker

**Reparieren zahlt sich aus!**  
**Ihr Spezialist für alle elektrischen  
Anforderungen**

Unser professionelles Serviceteam freut sich auf Ihren Anruf.



**Keider Elektro GmbH** | 2130 Mistelbach | Wirtschaftspark 3  
T +43 2573 25 5 25 | www.keider-elektro.at

# Der Impfbus kommt nach Mistelbach

**Impfen ohne Anmeldung am 12.11.2021 10-13.00 Uhr**

Das Land Niederösterreich möchte den Bürgerinnen und Bürgern einen ausreichenden Impfschutz gegen COVID-19 bieten und stellt dazu ein umfangreiches Impfangebot zur Verfügung. Neben einer Impfung bei den niedergelassenen Ärzten sind seit dem 17. August Impfbusse in ganz Niederösterreich unterwegs.

Einer dieser Busse macht am Freitag, den 12. November in Mistelbach vor dem STADTSAAL Halt. Von 10.00 bis 13.00 Uhr können Personen im Alter ab 12 Jahre einfach vorbeikommen und sich nach einem Aufklärungsgespräch sofort impfen lassen.

Mitzubringen sind die E-Card, ein Lichtbildausweis, ein Impf-

pass (soweit vorhanden und eine Eintragung gewünscht wird, sowie der Aufklärungs- und Dokumentationsbogen. Im Zuge der Pfizer- oder Moderna-Erstimpfung wird dann direkt vor Ort gleich der Zweitimpfungstermin vereinbart.

Bis zu 500 Impfungen können pro Impfbus und Tag verabreicht werden. Diese Angebote sind für alle Personen gedacht, die ihren Wohnsitz in Niederösterreich haben.

Eine aktuelle Übersicht des Fahrplans sowie der Standorte, Öffnungszeiten und des angebotenen Impfstoffes finden Sie auf [www.impfung.at](http://www.impfung.at) - Gelber Button - Impfen ohne Termin.

# Das „Klavier der Sinne“ bezieht den Kreisverkehr bei der M-City in Mistelbach

**Die Gestaltung eines Klaviers war das Sommerprojekt der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychosomatik im Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf.**

Das Sommerprojekt der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychosomatik war die Gestaltung eines Klaviers, welches von Maria Mayer aus Siebenhirten gespendet wurde. Die Stadtgemeinde Mistelbach hat beim Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf angefragt, ob die Tagesklinik ein Klavier, für den Kreisverkehr bei der M-City, gestalten möchte und so kam es zu diesem künstlerischen Projekt. Das Thema, welches sich im Klavier wiederfinden sollte, waren die fünf Sinne. Dies ist der Grund dafür, warum Augen, Ohren, Mund und Nase auf dem Klavier zu sehen sind. In mühevoller Kleinarbeit wurde über den ganzen Sommer das Klavier zu neuem Leben erweckt. Die Kinder und Jugendlichen konzipierten, schliessen und lackierten gemeinsam mit dem Bezugsteam das Musikinstrument. Das gemeinsame Arbeiten ermögli-

chte es nicht nur ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen, sie experimentierten auch mit den unterschiedlichsten Materialien um dem Projekt eine eigene Note aufzudrücken. „Psychisch belasteten Kindern und Jugendlichen die Wiederentdeckung ihres kreativen Potentials zu ermöglichen, ist ein hervorragendes Mittel, ihren Gesundungsprozess zu beschleunigen“, so Prim. Assoc. Prof. Dr. Paulus Hochgatterer, Leiter der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychosomatik.

„In den vielen Stunden, die unsere jungen Patientinnen und Patienten sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Gestaltung des Klaviers investiert haben, ist es gelungen, eine wunderbare Skulptur unserer fünf Sinne zu gestalten“, so die Kollegiale Führung des Landesklinikums Ärztlicher Direktor Dr. Christian Cebulla, Pflegedirektor



© Landesklinikum Mistelbach - Gänserndorf

Stadträtin Roswitha Janka, Ass. Dr. Gerald Kottmel, DGKP Barbara Czeatke, DGKP Markus Weismayer, Bürgermeister Erich Stubenvoll, Kaufmännische Direktorin Jutta Stöger, MSc, Stadträtin Andrea Hugl, Ärztlicher Direktor Dr. Christian Cebulla, Pflegedirektor PhDr. Christian Pleil, MSc MLS MBA akadem. Wundmanager (v.l.) und DGKP Annika Dietl, DGKP Kerstin Wimmer, DGKP Dagmar Körbel (vorne)

PhDr. Christian Pleil, MSc MLS MBA akadem. Wundmanager und Kaufmännische Direktorin Jutta Stöger, MSc.

Das „Klavier der Sinne“ kann ab

nun im Kreisverkehr bei der M-City bewundert werden.





## FINANZEN UND INNERE ORGANISATION

### Das eigentliche Wesen des Ehrgeizes ist nur der Schatten eines Traumes



Das Zitat aus William Shakespeares Hamlet beschreibt auch die Zielsetzung der politischen Mandatare in Mistelbach gut. Wir setzen uns ambitionierte Ziele, welche sich in der Dezembersitzung des Gemeinderates in Form des Voranschlages für das Jahr 2022 wieder finden. Doch wir leiden nicht an Selbstüberschätzung, sondern wollen für unsere Mitbürger nur das Beste, was mit den stark eingeschränkten finanziellen Mitteln möglich ist. Nach mehreren Verhandlungsrunden konnten wir uns auf eine gemeinsame Strategie und Projekte einigen.

Jeder meiner Kollegen musste zurückstecken und es war auch für jeden ersichtlich, dass Großprojekte in naher Zukunft noch etwas warten müssen. Aber die Grundsteine für eine schönere Zukunft wurden bereits gelegt. Nicht zuletzt konnten gemeinsam mit Finanzdirektor Dieter Englisch, MSc MBA und dem Stadtamtsdirektor Mag. Reinhard Gabauer im letzten Jahr Erfolge bei der Verhandlung neuer Energieverträge erzielt werden, welche die vermeintlichen Preisanstiege, die heuer und nächstes Jahr auf uns zu kommen, abschwächt. Die Stadtgemeinde Mistelbach ist ein starker Energieabnehmer und hat zahlreiche Firmen angeschrieben und viele Angebote eingeholt. Es gab keine Bevorzugung von Unternehmen und in mehreren Verhandlungstagen konnte ein Preisdeckel eingezogen werden, der uns gerade im kommenden Jahr sehr viel einsparen lässt.

Mit 01.11.2021 besteht auch in der Stadtgemeinde der verpflichtete 3-G-Nachweis Einzug in den Arbeitsalltag. Eine notwendige Maßnahme, weil es in Österreich leider noch immer Menschen gibt, die den Ernst der Lage nicht begreifen und sich durch Scharlatane Unwahrheiten einreden lassen. Als europäisches Land, das im Wohlstand lebt und wo Bildung nahezu gratis zugänglich ist, wird es nicht ausreichen sich auf die Lorbeeren der Vergangenheit auszurufen. Wir sollten gemeinsam an einem Strang ziehen und miteinander nicht zur Krisen bewältigen, sondern auch die Fahne Österreichs in Europa oben halten. Und gerade in der noch immer andauernden COVID-Pandemie ist abermals die Impfung für alle Menschen, die es können, der einfachste und ungefährlichste Schritt. Und die, die nicht können, sind ein sehr kleiner Teil. Die Impfquote von knapp über 60 % ist ein Tiefschlag für die Medizin und dem Bildungssystem in Österreich. Am 12. November kommt der Impfbus abermals nach Mistelbach und noch einfacher ist die Lösung nicht. Lassen sie sich impfen und helfen sie denen, die nicht können.

Stadtrat **Leo Holy**

## Spendenübergabe von You will like it an die FF

Wenn die Feuerwehr zu Türöffnungen gerufen wird, muss es meist schnell gehen. Um die Beschädigungen an den Eingangstüren dennoch so gering wie möglich zu halten, hilft der Einsatz eines Schlossfräasers!

Die Fa. You Will Like It Living hat die Anschaffung des Fräasers mit einer großzügigen Spende unterstützt und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Die Freude des Feuerwehrkommandanten BR Neubauer der Freiwillige Feuerwehr Mistelbach-Stadt war sehr groß.

Der Fräser steht ab sofort zum Einsatz bereit und kann vielleicht sogar Leben retten.



Ing. Graf bei der Übergabe der Spende an den Feuerwehrkommandanten BR Neubauer.

Wir sind immer Ihr Partner

**NBV**

Home-Office  
Remote  
IT-Security  
Ransomware  
DSGVO  
... auch wenns schwierig wird

EDV & Bürotechnik  
Nussböck & Born KG  
NEUSTIFTGASSE 4  
2130 MISTELBACH  
TEL 02572/4360-0  
www.nbv.at

## ARE | PLANUNGSBÜRO

architektur-planung-baumanagement

Unser neues Wohnbauprojekt in Wilfersdorf!  
„WOHNEN MIT PRIVATSPHÄRE“  
Info: [www.mawo.at](http://www.mawo.at)



**ARE**

ARE - Bau Ges.m.b.H. - Wilfersdorf, Wiener Str. 66A, 02573/21700  
office@are-bau.at; Info: [www.arenbau.at](http://www.arenbau.at)

Kühlschrank kühlt nicht mehr! Isabella B.: Der Geschirrspüler spinnt wieder!  
Thomas W. Waschmaschine stoppt immer! Ein neuer Trockner muss her!  
Sabine R. Georg K.

Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!

## Service & Elektrohandel Georg Rappl



**Mobil: 0664/2306029**

Lindeng. 25, 2191 Gaweinstal

E-Mail: [service-rappl@aon.at](mailto:service-rappl@aon.at)



**Werkstatt & Schauraum  
in 2191 Atzelsdorf, Dorfstraße 61a!**

# Senioren bei den Puppentheatertagen

Wie jedes Jahr besuchten NÖs Senioren Mistelbach die Puppentheatertage in Mistelbach.

Don Quichote der Ritter von der traurigen Gestalt begeisterten 28 Seniorinnen und Senioren. Bürgermeister Erich Stubenvoll begrüßte die Gäste vor der Veranstaltung.

Annette Scheibler und Sigrun Kilger hauchten Don Quichote und Sancho Pansa Leben ein. Eine tolle Produktion des Materialtheaters Stuttgart.



Erna Menyhart, Maria Seher, Marie Schöffbeck, Hermine Eidelpes, Obmann Herbert Eidelpes, Bgm. Erich Stubenvoll, Anna Schimmer, Gerti Krebs.

# Pensionistenverband Reise nach Kroatien

Mistelbach Pensi's reisen in den Süden!

Die heurige Herbstreise des PVÖ-Pensionistenverband Österreich führte nach Kroatien. Unter Einhaltung der strengen Covid19-Bestimmungen, so waren zB alle Mitreisenden geimpft, ging es ins kroatische Inselreich.



Unter der Reiseleitung von Bezirksvorsitzenden Ing. Herbert Etenauer besuchten die Senioren trotz stürmischer Bora-Winde gutgelaunt die Inseln Krk, Ces, Losinj und Rab.



## Liebe Mistelbacherinnen, liebe Mistelbacher!



Stadträtin Dora Polke

Dieses Mal möchte ich Ihnen von Neuigkeiten in der Volksschule berichten.

Da ist einmal eine Outdoor-Klasse, die in diesem Sommer und Herbst errichtet wurde. Eine Pergola und sich darunter befindliche Sitzgelegenheiten ermöglichen den Volksschulkindern Unterricht in der frischen Luft.

Ich bin überzeugt davon, dass neben dem verringerten Ansteckungsrisiko das Lernen im Freien zahlreiche positive Effekte auf Gesundheit und Lernvermögen der Kinder hat. Aber auch der Aufenthalt im Schulhof in den Pausen wird in Zukunft den SchülerInnen mehr Spaß machen. Drei Bäume, eine Platane und zwei Spitzahorn werden für angenehmen Schatten sorgen. Darüber hinaus stellten die Mitarbeiter des Bauhofs Sitzgelegenheiten her, die unter den Bäumen aufgestellt werden. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei den Elternvereinen der Volksschule 1 und 2 bedanken, die dieses Projekt großzügig finanziell unterstützt haben.

Ich bin sehr stolz darauf, dass die Volksschule Mistelbach beim Pilotprojekt zur Stärkung der digitalen Kompetenz, das durch die Bildungsdirektion NÖ durchgeführt wird, teilnimmt. Unsere Volksschule ist die einzige teilnehmende Pilotschule in der Bildungsregion 2! Wir unterstützen die Volksschule bei diesem Vorhaben mit der Installation von W-LAN im gesamten Schulgebäude und mit der Anschaffung von Notebooks. Ich freue mich darüber, dass somit traditionelle Unterrichtsmethoden durch digitale Medien sinnvoll unterstützt werden, wodurch viel Potential für die Entwicklung der Kinder entsteht.

Darüber hinaus sind wir bemüht, die Schule selbst in einem sehr guten Zustand zu erhalten. Wir haben in den letzten Jahren etliche Schülertische und Sessel durch moderne, ergonomisch auf Kinder verschiedenster Größen abgestimmten Möbel ausgetauscht, sowie Schultafeln durch neue ersetzt.

Wenn Sie ein Kind haben, das die Volksschule besucht, wünsche ich Ihrem Kind einen guten Schulerfolg und viel Spaß in der Schule!

MALEREI • BESCHRIFTUNG • FASSADEN

VERGOLDUNG • RESTAURATION

christoph bacher

100 Jahre Meisterbetrieb

Museumgasse 3, 2130 Mistelbach

Tel. 02572/2636

E-mail christoph\_bacher@aon.at



## KULTUR

## Ganz schön viel Kultur!

Der Herbst ist traditioneller Weise jene Jahreszeit in der es jedes Jahr eine Vielzahl von Veranstaltungen, viele davon im Kulturbereich, gibt.

Am letzten Sonntag im September gab es mit dem Erntedankgottesdienst in der Kulturlandschaft Paasdorf mit einer von Dixielandmusik begleiteten Führung durch die Kulturlandschaft, bei der die zum Großteil anwesenden Künstlerinnen und Künstler ihre Werke erläuterten. Dieser erstmalige Versuch, kirchliches Brauchtum mit moderner Kunst im öffentlichen Raum zu verbinden, wurde sehr positiv aufgenommen, was sich in einem sehr guten Besuch der Veranstaltung gezeigt hat.

Am Abend des 9. Oktober gab es mit dem restlos ausverkauften Konzert der Familie Strasser in der Verabschiedungshalle, der Eröffnung der Ausstellung „Hermann Nitsch - Bayreuth Walküre“ und dem Schürzenjägerball im Stadtsaal gleich drei ganz unterschiedliche Veranstaltungen, die ihr Publikum begeisterten. Schon am 13. Oktober wurden die 43. Internationalen Puppentheertage, seit Jahren unser kulturelles Highlight, mit dem Stück „Im Blut“ von Christoph Bochdansky und den Strottern fulminant eröffnet. Im Rahmen der Puppentheertage zeigten 20 Theatergruppen aus acht Ländern 25 unterschiedliche Inszenierungen für Groß und Klein, für die es ein überwiegend positives Feedback und einen, für die immer noch Covid-bedingte Situation, erfreulich guten Besuch gab, obwohl manche Kindergärten und Schulen - sonst Stammesbesucher- heuer doch noch ausgeblieben sind.

Abschließen möchte ich meinen kleinen Rückblick mit den fünf Aufführungen des Theatervereins „Laienbühne Hörersdorf“ Ende Oktober, bei denen die Darsteller/innen der mit der Komödie „Urlaub auf Balkonien“ für Lachsalven en masse sorgten.

Am 22. Oktober wurde in der M-Zone die Ausstellung „Fantastisches Zusammenspiel in Mistelbach“ mit Bildern von Zorica und Skulpturen von Paul Florian AIGNER von Bgm Erich Stubenvoll eröffnet. Die beeindruckenden, meist großformatigen Bilder sind ein Augenschmaus und Balsam für Herz und Seele! Ich lade Sie ein, schauen Sie sich die Bilder und Skulpturen an (bis 21. November, jeweils Samstag und Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr).

Seit 27. Oktober ist Mistelbach nun auch offiziell eine Topothek-Gemeinde und die „Topothek Mistelbach“ ist online. Sie können unter „www.mistelbach.topothek.at“ die seit mehreren Monaten von vielen Topothekar/innen in das Online-Archiv eingegebenen Dokumente, Fotos und Filme aus der Stadt Mistelbach und den Katastralgemeinden finden. Ich danke allen sehr herzlich, die sich bereit erklärt haben, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen und als Topothekar/in ehrenamtlich für uns alle arbeiten. Gleichzeitig bitte ich Sie, sehr geehrte Leser, altes Foto- und Filmmaterial zur Verfügung zu stellen, damit es digitalisiert und in die Topothek eingepflegt werden kann.

Im November wird es heuer wieder die Krimitage (Näheres S 40) und am 11. Dezember die beliebte Charityshow „Christmas in Mistelbach“ mit einem tollen Programm geben.

Ich freue mich, Sie bei einer dieser Veranstaltungen auch wieder persönlich zu treffen.



Stadtrat Josef Schimmer

## Mistelbach Topothek online

Es war ein Jubiläum für Niederösterreich und ein großer Tag für die Stadtgemeinde Mistelbach! Denn mit dieser Eröffnungsfeier ging die bereits 200. Topothek Niederösterreichs online.

Dank der Entscheidung von Bürgermeister Erich Stubenvoll konnte die Stadtgemeinde die Dynamik des laufenden Projekts „Unsere Gemeinden anno dazumal“ der LEADER-Region Weinviertel-Ost nutzen, mit dem schon 35 Gemeinden der Region teilnehmen.

Unter dem Dach der Topothek Mistelbach vereinen zehn Katastralgemeinden der Groß-

gemeinde den Einblick in ihre Vergangenheit. Von jedem örtlichen Team waren die Vertreterinnen und Vertreter anwesend, die einer kleinen Auswahl ihrer Bilder aus der Topothek Mistelbach durch Erzählungen Leben einhauchten.

Ob würdige Herren im Ebendorfer Schlossgarten anno 1901, ein privates Weihnachtsfest im Jahr 1950 oder eine Aufnahme aus der Dampfbäckerei Heindl aus den 1930er-Jahren: ein Blick in das vergangene Weinviertel, in die neue Topothek der Bezirkshauptstadt Mistelbach lohnt sich!



Topothekare mit Bgm Erich Stubenvoll, Vzbgm Manfred Reiskopf, STRin Roswitha Janka und Mag. Schateck

### INFOS

🍁 **Topothek - Unsere Erinnerung**

! <https://mistelbach.topothek.at/>

**Traumhaftes Wohnen auf hohem Niveau!**

- **mitten im Gemeindegebiet von Mistelbach, nur unweit der Stadt bzw. dem Zentrum von Mistelbach entfernt**
- **sehr schöne Niedrigenergie Doppelhäuser in ruhiger, nach Süden ausgerichteter sonniger Lage!**
- **Überzeugen Sie selbst und vereinbaren Sie unverbindlich einen Besichtigungstermin. Ing. Anton Eibensteiner, EV-Immobilien GmbH, Tel.: +43 699 1888 9 888, [www.vitales-wohnen.at](http://www.vitales-wohnen.at)**



## Verunreinigung der Strasse - § 92StVO

Lt. § 92 der STVO ist jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung verboten.

Haften an einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren in eine staubfreie Straße zu entfernen.

Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass die Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen nicht verunreinigt werden.

Personen, die den Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.



© MasterTux - Pixabay.com



## WIRTSCHAFT



Stadtrat Peter Harrer

### Neues aus der Wirtschaft

Als Gründungsmitglied der LGM Mistelbach freut es mich besonders, dass die Fusion zwischen Tourismusverein und LGM in der letzten Generalversammlung beschlossen wurde. Mit dieser Fusion ist es gelungen, Wirtschaftsbetriebe, Gastronomie, Winzer und Tourismuseinrichtungen zu vereinen. Gemeinsam mit der MIMA GmbH, der Standort-, Stadt- und Tourismusmarketinggesellschaft der Stadtgemeinde Mistelbach, sowie der LGM wollen wir in Zukunft den Wirtschaftsstandort weiter ausbauen. Durch die erfolgreiche Mitgliederwerbung konnte auch die Gesamtmitgliederanzahl der LGM wesentlich erhöht werden.

Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten und mit Hilfe der Weinviertel Tourismus GmbH ist es mit unserem Ausschuss gelungen, die Radkarten der vier Sternrouten - ausgehend und endend jeweils in Mistelbach - zu präsentieren. Die Karten liegen im Bürgerservice der Stadtgemeinde Mistelbach auf und können auch online unter [www.weinviertel.at](http://www.weinviertel.at) abgerufen werden. Zwei Routen wurden bereits von unserem Bürgermeister gemeinsam mit sportbegeisterten Radlern getestet.

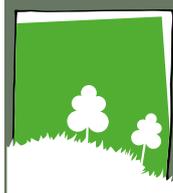
Am 11.9.2021 fand im Mistelbacher Stadtsaal die coronabedingt verspätete „STERN XL-Auftaktveranstaltung“ unter der Leitung von Mag. Eichler statt. In einem gemeinsamen Vormittag mit Politiker:innen und interessierten Bürger:innen, wurden Wünsche und Anregungen für Mistelbach und die Mistelbacher Bevölkerung erarbeitet und einige Projekte konkretisiert. Doch wie es bei Wünschen so ist, nicht alle werden in Erfüllung gehen.

Nach der gelungenen Planpräsentation der Ergebnisse der Befragung der Mistelbacher Bewohner, Hauseigentümer und Geschäftsleute seitens der Firma Cima im Stadtsaal, war ich eigentlich guter Dinge, dass wir bald mit der Neugestaltung unseres Hauptplatzes beginnen können. Doch nicht nur die Diskussion über eine eventuelle Tiefgarage, sondern auch das geplante Mobilitätskonzept wird wohl die Umsetzung einer Neugestaltung des Mistelbacher „Wohnzimmers“ weiter verzögern.

Gemeinsam mit allen Fraktionen haben wir beschlossen, unter fachkundiger Leitung einen Strategieprozess einzuleiten, um uns Gedanken über die Zukunft von Mistelbach und die weitere Entwicklung der Bezirkshauptstadt zu machen.

Für die Weihnachtszeit wird aus dem „Sommerdeck“ am Hauptplatz das „Winterdeck“. Neben dem Eislaufplatz wird es ab 19.11.2021 auch weihnachtliches Flair mit Verkaufs- und Versorgungshütten geben.

Wir alle wünschen uns wohl eine Adventszeit unter „normalen“ Umständen zu erleben. In der Hoffnung, dass dieser Wunsch in Erfüllung geht, möchte ich allen Mistelbacher:innen und auch allen die mit Mistelbach verbunden sind, alles Gute für die Vorweihnachtszeit wünschen.



## AGRAR UND KATASTROPHENSCHUTZ

### Liebe Mistelbacherinnen und Mistelbacher!

#### Was sie vielleicht auch noch nicht wussten....



Stadträtin **Andrea Hugl**

Das Mistelbacher Gemeindegebiet ist reich an archäologischen Fundstätten, wobei viele davon zwar bekannt, aber noch nicht erforscht sind. Eine davon stellt die prähistorische Wallanlage dar, die sich auf einer Anhöhe im Mistelbacher Wald in etwa auf Höhe des Hirschgrundes befindet. Sie ist bereits seit den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts bekannt, konnte bislang aber noch nicht datiert werden.

Das soll sich nun ändern. Ein Team unter der Leitung des Archäologen Mag. Peter Schebeczek möchte nun in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt erste Grabungen durchführen, die Stadtgemeinde Mistelbach hat als Grundeigentümerin diesem Ansinnen bereits zugestimmt.

Das primäre Ziel besteht darin, dass anhand von Tonscherben bzw. von Resten von Holzbauwerken das Alter der Anlage bestimmt wird. Sie fungierte wahrscheinlich als Rückzugsort/Verteidigungsanlage in Kriegszeiten für die Bevölkerung, die im Umland landwirtschaftlichen Tätigkeiten nachging. Kaum zu glauben, dass das gesamte Gebiet vor mehreren tausend Jahren nahezu waldfrei und landwirtschaftlich genutzt war.

Im nächsten Jahr ist geplant, das Ergebnis der Grabungsarbeiten im Rahmen eines Tages der offenen Tür den Mistelbachern näher zu bringen. Für archäologisch Interessierte besteht auch die Möglichkeit, das Grabungsteam tatkräftig zu unterstützen. Nähere Infos unter 02572/2515-5427 bzw. bei Herrn Michael Sklensky.

## Hofgrund-Stadelweg Hüttendorf wird hochwasserfit!

Nach über einem Jahr Bauzeit konnte ein lang gehegter Wunsch der Hüttendorfer Bevölkerung - das Hochwasserschutzprojekt Hofgrund-Stadlweg in Hüttendorf nunmehr erfolgreich abgeschlossen werden.

Das vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung WA3 betreute Vorhaben schafft Sicherheit für viele Hüttendorfer und schützt zukünftig mittels zwei Retentionsbecken und einem wasserführenden Güterweg vor Starkregenereignissen.

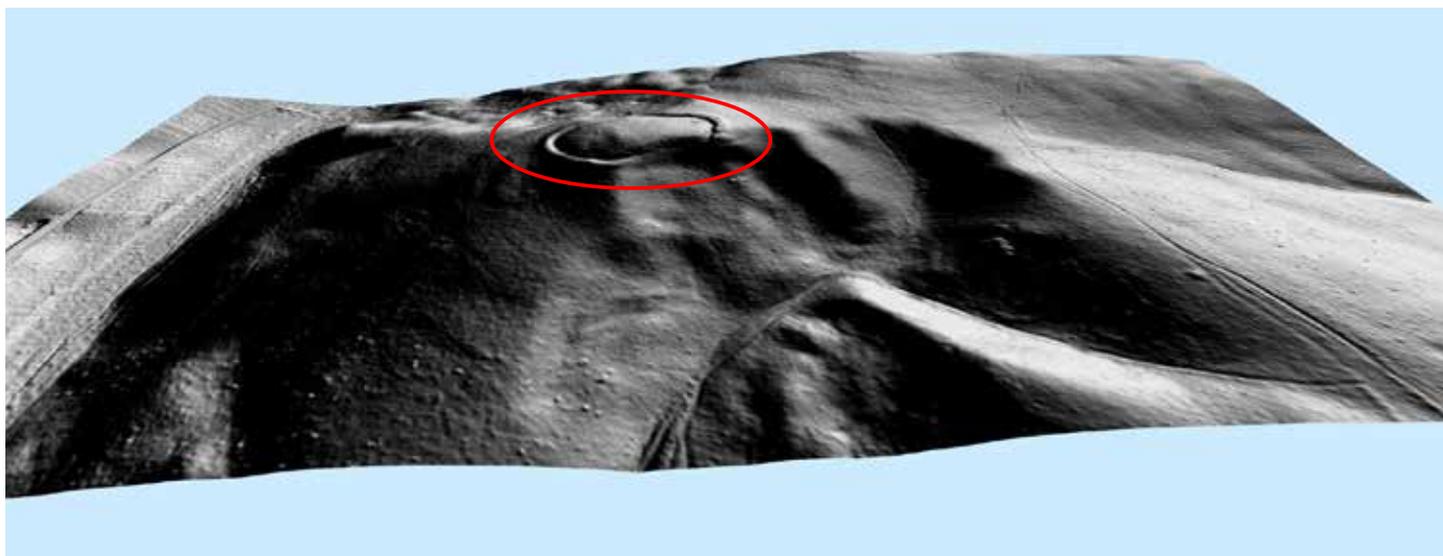
Bürgermeister Erich Stuben-

voll überzeugte sich vor Ort gemeinsam mit Oberbaurat DI Thomas Rögner von der Abtlg. WA3 und den StadträtInnen Andrea Hugl und Dr. Friedrich Brandstetter sowie den Hüttendorfer Gemeindevertretern, GRin Elisabeth Kastner und Ortsvorsteher Ing. Franz Pleil von dem erfolgreich umgesetzten Projekt.

Die Gesamtprojektkosten beliefen sich auf knapp € 700.000 und wurden zu 80% aus Mitteln der EU, des Bundes sowie des Landes NÖ gefördert.

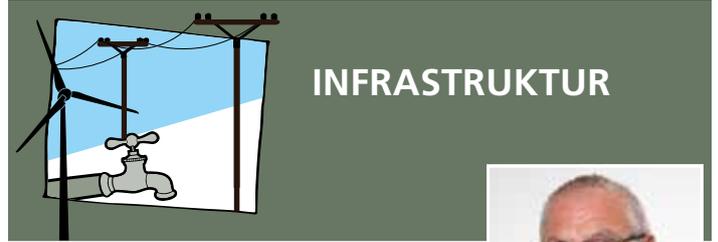


DI Thomas Rögner, Bgm Erich Stubenvoll, STR Andrea Hugl und Dr. Friedrich Brandstetter, GRin Elisabeth Kastner und OV Ing. Franz Pleil



# Neue Fassade für das Feuerwehrhaus der FF Frättingsdorf

Da die Fassade des Feuerwehrhauses nach 30 Jahren seinen Glanz verloren hat, beschloss die FF Frättingsdorf die komplette Fassade inklusive Dachstuhl und Holzverkleidungen in Eigenregie zu renovieren. Motiviert packten daher zahlreiche FF-Kameraden in ihrer Freizeit kräftig an und malten die Fassade des Feuerwehrhauses binnen einer Woche neu. „Es ist heutzutage alles andere als selbstverständlich, dass so viele Helfer ihre Freizeit opfern“, bedankt sich der FF-Kommandant Bernhard Fenz sehr herzlich bei seinen Kameraden.



## INFRASTRUKTUR



Stadtrat **Josef Strobl**

### Herbstbeginn

Die Kanalstränge bedürfen laufender Wartung und Instandhaltung. So erfolgte eine Kanalkamerabefahrung und es wurden einige Schäden im Kanalnetz festgestellt.

Die Stadtgemeinde Mistelbach hat eine Ausschreibung für offene Kanalsanierung und grabenlose Kanalsanierung durchgeführt. Der Vorteil bei der grabenlosen Sanierung ist, dass die Asphaltfläche erhalten bleibt.

So wird in der Hugo Riedlstraße, am Gelände von Fetter Baumarkt, Industrieparkstraße und in der Ernstbrunnerstraße Kanalsanierungen in den nächsten Tagen durchgeführt. Zuerst werden die Schächte adaptiert und danach kann man mit einem Inlinerverfahren und einer Robotersanierung die Schäden beheben. Diese Arbeiten sind vergleichbar mit dem Setzen eines Stent oder eines Katheter für das Herz.

Leider kommt es im Zuge dieser Arbeiten zu Verkehrsbehinderungen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

# ECHT LIEBEVOLL HANDGEMACHT

## Unser Vanillekipferl!



**Geier**

geier.at | @ | f

MISTELBACH, HAUPTPLATZ 34, TEL: 02572/32111  
LK MISTELBACH, LIECHTENSTEINSTRASSE 67, TEL: 02572/35035



## SPORT UND SICHERHEIT

### Gesundheit, Schule und Sport



Nur ein Drittel der Kinder und Jugendlichen, die in NÖ zur Schule gehen, bewegen sich 7 Stunden pro Woche so intensiv, dass sie außer Atem oder ins Schwitzen geraten – womit sie die Bewegungsempfehlungen der Weltgesundheitsorganisation WHO erfüllen.

Dieses ernüchternde Ergebnis liefert der Kinder- und Jugendsportbericht. Im Schnitt kommen die jungen Niederösterreicher nur auf 6 Stunden pro Woche. Die Hälfte davon entfällt auf den verpflichtenden Schulsport.

Deshalb bin ich sehr froh und dankbar, dass es gelang, gemeinsam mit den Sportvereinen, der Mittelschule Mistelbach sowie der Stadtgemeinde ein „Paket“ zu schnüren, wo nunmehr ab diesem Schuljahr sportbegeisterte Heranwachsende die Möglichkeit haben, durch ein umfangreiches Bewegungs- Sportangebot ihre motorischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Die Mittelschule Mistelbach überarbeitete in einem mehrmonatigen und durch die Pädagogische Hochschule Niederösterreich professionell angeleiteten Schulentwicklungsprozess, das an der Schule angebotene Ausbildungsportfolio:

- Natur und Technik
- Kommunikation, Kunst und Kultur
- Sport und Gesundheit
- Mittelschule klassisch

Den Erziehungsberechtigten sowie Schülerinnen und Schülern soll dadurch ein zeitgemäßes Ausbildungsprogramm, das unsere Jugend auf die Herausforderungen des zukünftigen Arbeitsmarktes auch im Kontext auf unsere Region bestmöglich vorbereiten.

Es freut mich, dass der Ausbildungsschwerpunkt „Sport und Gesundheit“ sehr gut angenommen wird und so der Grundstein für eine mögliche aktive Zukunft gelegt werden kann. Jede sportliche Aktivität in jungen Jahren ist erwiesenermaßen ein Baustein für die langfristige Einstellung zum Sport, trägt zum Wohlergehen bei und ist entscheidend für die Gesundheit.

Mein Dank gilt vor allem den Sportvereinen die in Kooperation mit der Mittelschule Mistelbach bestrebt sind, den Kinder- und Jugendsport in Mistelbach weiter zu fördern.



## NÖ Hundehaltegesetz – Verpflichtungen der Hundehalter

Verletzung eines Hundes durch Angriff eines anderen Hundes beim „Gassigehen“ können für den Halter eines verletzten Hundes mit großer Sorge und Stress verbunden sein. Für den Halter des angreifenden Hundes kann so ein Vorfall hohe Tierarztkosten, die bescheidmäßigen Feststellung, dass es sich bei seinem Hund um einen auffälligen Hund handelt und die damit verbundenen rechtlichen Auflagen nach sich ziehen.

Wir möchten aus gegebenem Anlass an die Verpflichtung beim Führen von Hunden (§ 8 NÖ HundehalteG) im Ortsbereich erinnern:

An öffentlichen Orten im Ortsbereich sind Hunde mit Maulkorb oder Leine zu führen bzw. „Listenhunde“ (§ 2) und „Auffällige Hunde“ (§ 3 NÖ) HundehalteG mit Maulkorb und Leine.

Die Auffälligkeit eines Hundes ist von der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird, mit Bescheid festzustellen, wenn ihr Tatsachen bekannt werden, wonach der Hund einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen oder dazu provoziert worden zu sein ist. In der Regel erfährt die Gemeinde durch die Polizei oder durch die BH Mistelbach im Rahmen des Strafverfahrens davon, dass gegen einen Hundehalter Anzeige erstattet wurde.

Die Nichteinhaltung der Leinen oder/und Maulkorbpflicht ist gem. § 10 NÖ HundehalteG eine Verwaltungsübertretung und von der Bezirksverwaltungsbehörde zu bestrafen.



**Raucherentwöhnung!**  
Mit Hypnose geht es leichter!

Schnupperstunde zum Kennenlernen der Hypnose. Telefonische Voranmeldung. Preis pro Schnupperstunde nur Euro 15,-

- Leichteres Abnehmen.
- Stressabbau durch Tiefenentspannung.
- Prüfungssstress bewältigen.
- Schlafverbesserung.
- Selbstwert erhöhen.
- Lernerfolg verbessern.
- Reinkarnationstherapie.
- Seelenreise.

Wohin komme ich?  
Wer bin ich?  
Wohin gehe ich?

**GERHARDTÜRK**  
HYPNOSETRAINER  
Kontakt: 0676 | 878 35 880  
www.humanenergetik-tuerk.at  
E-mail: tuerkg@nanet.at  
2130 Ebendorf, Lannergasse 1

## Anziehendes im ZeFaBe Pop-Up Store

Auf der Suche nach einem stylischen Einzelstück, dass zum eigenem Stil passt, in der Qualität überzeugt, nachhaltig ist und dabei auch noch gut leistbar? Dann ist man in der Fundgrube im ehemaligen Mister Sahn Geschäftslokal in der M-Passage bestens aufgehoben. Noch bis Weihnachten betreibt der gemeinnützige Verein ZeFaBe – Zentrum für Familie und Begegnung – einen Pop up Store mit ausgewählten Kleidungsstücken, die neue Trägerinnen „anziehen“.

Zu finden sind ansprechende, qualitativ gute Einzelstücke für Damen in allen Konfektionsgrößen von XS bis XXL. Die faire Spende für die Kleidung bestimmt der Kunde selbst – abhängig von seinen finanziellen Möglichkeiten und dem ausgewählten Kleidungsstück. Die Entscheidung für ein Kleidungsstück aus der Fundgrube ist nicht nur ein ökologisches Statement gegen die Fast Fashion Industrie, sondern auch ein wertvoller Beitrag für den sozialen Zusammenhalt in Mistelbach. Übrigens finden sich in der Fundgrube nicht nur Kleiderschätze, sondern auch jede Menge Accessoires, Dekostücke und Spielsachen. Mit den Ein-

nahmen werden unter anderem die wöchentliche Lebensmittel- und die Kinderkleiderausgabe des Vereins finanziert.

Gemeinsam mit der Familie Proll, als Besitzer der M-Passage, möchte der Verein ZeFaBe mit diesem Projekt auch einen kleinen Beitrag gegen den Leerstand an und um den Hauptplatz in Mistelbach leisten.

Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle, denn es finden sich richtige Modelabel-Schätze unter den vielen hochwertigen Kleidungsstücken.

Außerdem gibt es neben besonderen Vintagestücken auch viel Glitzer&Glamour für einen festlichen Auftritt.

Wo: M-Passage, Hafnerstraße 4

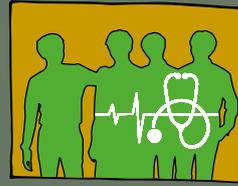
Wann: immer montags 9:30 - 12:00 und 14:00 bis 18:00, dienstags 14:00 - 17:00 und mittwochs 9:30 - 12:00 und 14:00 - 17:00 bis 23. Dezember 2021 und am ersten Sonntag im Monat 10:00 - 16:00

7.11.2021,  
5.12.2021

Infos: Zentrum für Familie und Begegnung [www.zefabe.at](http://www.zefabe.at)



Lena Sattmann, Monika Fuchs, Ing. Peter Proll, Ingeborg Pelzelmayr und Martina Aschenbrenner



## GESUNDHEIT UND SOZIALES

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Mistelbach!



Stadträtin Roswitha Janka

Ich freue mich über die rege Annahme des Impfbusses vor dem Rathaus. Leider steigen die Coronazahlen wieder an, daher meine Bitte an Sie: Am 12. November von 10 bis 13 Uhr wartet der Impfbus vor dem Stadtsaal auf Impfwillige, die sich ohne vorherige Anmeldung die Impfung verabreichen lassen möchten. Ich appelliere an Sie, nehmen Sie das tolle Angebot an!

Falls Sie Ausgleichszulagen- oder MindestpensionsbezieherIn sind, können Sie im Bürgerservice um Gemeindehilfe ansuchen. Voraussetzung ist der Wohnort in der Großgemeinde Mistelbach und die Erfüllung der Richtlinien. Unter diesen Voraussetzungen erhalten Sie eine Beihilfe für Ihre Gemeindeabgaben. Ebenso wird für Menschen mit geringem Einkommen lt. Beschluss der Landesregierung ein Heizkostenzuschuss in Höhe von 150 € gewährt. Das Ansuchen dazu ist ebenfalls im Bürgerservice zu stellen.

Ich habe Sie bereits in einer der letzten Gemeindezeitingen darüber informiert, dass wir heuer das Projekt „Gesunde Ernährung“ als Jahresthema der Gesunden Gemeinde behandeln, und dabei haben wir das Augenmerk auf die Kleinsten unserer Gemeinde gelegt, d.h. wir haben Eltern von Kindergarten- und Schulkindern vorrangig dazu eingeladen. Die Auftaktveranstaltung wurde gut besucht und es gibt am 19. Oktober als Fortsetzung einen Kochworkshop zur einfachen Gestaltung einer ausgewogenen Jause in der Küche der Bezirksbauernkammer. Der Unkostenbeitrag für die Lebensmittel beträgt 10 €. Anmeldung unter [brigitte.schodl@mistelbach.at](mailto:brigitte.schodl@mistelbach.at) bis 12. November 2021.

Die Initiative „Tut gut“ bietet für Kinder und Jugendliche mit Übergewicht das Gesundheitsprogramm „Vorsorge Aktiv Junior“ an. Bei Bedarf können Sie sich ebenfalls bei Frau Brigitte Schodl in der Stadtgemeinde Mistelbach anmelden.

Von 26. bis 28. November wird es wieder den SchloßAdvent im Barockschloß geben. Sie können Handarbeiten, Bücher, sowie Geschenkartikel aller Art in den Räumen des Schloßes erstehen und bei den Hütten im Außenbereich bei Punsch, Glühwein und anderen kulinarischen Köstlichkeiten verweilen. An allen 3 Ausstellungstagen gibt es ein Kulturprogramm, u.a. wird uns am Samstag um 15 Uhr Frau Margit Baar mit weihnachtlichen Worten und Weisen im Cafehaus erfreuen und am Sonntag um 17 Uhr wird uns der Nikolaus besuchen. Die Veranstaltung wird nach den geltenden Covid-19-Regeln stattfinden, d.h. es wird Zutrittskontrollen und eine Registrierungspflicht geben. Ich ersuche Sie, Ihr Impfschein bereitzuhalten und einzuplanen, dass es eventuell zu Wartezeiten beim Kontrollpunkt kommen kann.

Noch haben wir sonnige Herbsttage, aber mit Beginn der Winterzeit können wir uns schon auf Nebeltage und Nieselregen einstellen. Das klingt nicht sehr aufbauend, aber warm angezogen können wir trotzdem unsere Wander- und Spazierwege nutzen und unserem Körper und Geist Gutes tun. Nach einem längeren Aufenthalt im Freien, wenn wir die Kälte im Gesicht und in den Gliedern spüren, gibt es doch nichts Schöneres, als mit einem Heißgetränk beim Kachelofen zu sitzen und den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und eine ruhige Adventzeit. Bleiben Sie gesund und achten Sie auf sich!



## UMWELT UND NACHHALTIGKEIT

### Kauft weniger, sucht es sorgfältig aus, lasst es beständig sein

Grundsätzlich kann man der Aussage der Designerin Vivienne Westwood folgen. Denn der Altkleiderberg wächst weiter und weiter. Nicht immer muss man alles gleich wegschmeißen. Manche Stücke verdienen es, getauscht zu werden – oder gekauft. Und das ist jetzt auch in Mistelbach möglich: Im „ZeFaBe Pop-Up Store“ in der M-Passage in der Hafnerstraße.

Zu finden sind hier makellose Einzelstücke für Damen in allen Konfektionsgrößen. Die Preise bestimmen die Kundinnen selbst. Neben besonderen Vintagestücken und hochwertigen Labels gibt es auch Glitzer&Glamour für den festlichen Auftritt. Schaut doch vorbei! [www.zefabe.at](http://www.zefabe.at)



Stadträtin **Martina Pürkl**

### Ernährung: Wichtig für die Umwelt und wichtig für uns

Wie wir uns ernähren, ist auch für den Planeten wichtig, denn es hat Einfluss auf das Klima. Massentierhaltung, also zum Beispiel tausende Rinder oder Schweine in großen Ställen ist schädlich für das Klima. Denn dabei wird viel Land und Futter benötigt und viel Wasser und Energie verbraucht. Der Anbau von Gemüse und Obst ist umweltfreundlicher. Man sollte beim Einkauf aber auf Produkte aus der Region achten. Denn diese müssen nicht mit Lastwägen weit transportiert werden und sind meist auch nicht zusätzlich verpackt. Besonders gut sind Biolebensmittel, da hier weitgehend auf künstliche Dünger und Spritzmittel verzichtet wird. Regional einkaufen kann man bei uns z.B. im Bauernarndt, auf den Märkten am Montag und Freitag und bei den Ab-Hof-Direktvermarkten in unserer Region.

[www.bauernarnt.at](http://www.bauernarnt.at) und [www.kostbares-weinviertel.at](http://www.kostbares-weinviertel.at)

### Haben Sie schon gerechnet?

Hat man das Klimaticket Österreich, dann fährt man mit ALLEN öffentlichen Verkehrsmitteln Österreichs mit einem einzigen Ticket. Damit wollen wir gemeinsam die Pariser Klimaziele erreichen. Denn öffentlicher Verkehr ist die klimaschonende Alternative zum motorisierten Individualverkehr. Wem ganz Österreich zu viel ist, für den gibt auch Varianten für die Region Ost. Ob es sich auszahlt, dass muss natürlich jedeR für sich berechnen. Ein kleines Beispiel darf ich beisteuern: Pendelt jemand 3 Tage in der Woche 50 km (+ 50 km retour) in die Arbeit, so sind das pro Jahr rund 13.500 km. Bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 6 Liter auf 100 km und einem Preis von 1,5 Euro pro Liter ergibt das Treibstoffkosten von rund 1.215 Euro (Tendenz steigend). Das Klimaticket für GANZ Österreich für ein Jahr kostet 1.095 Euro, die Variante für die Ost-Region 915 Euro.

[www.klimaticket.at](http://www.klimaticket.at) und <https://lanachb.vor.at/>

### Wie werden wir in Zukunft leben?

Abschließend eine Einladung zu einer Filmvorführung im Rahmen unseres KLAR-Programms: „2040 – Wir retten die Welt“.

[www.filmkunst kino.at](http://www.filmkunst kino.at)

\*\*\*\*\*

Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen – gerne auch am Freitagmarkt in der Marktgasse.

[www.facebook.com/martinapuerkl](https://www.facebook.com/martinapuerkl)

# 2040 - Wir retten die Welt

Wie könnte unsere Zukunft im Jahr 2040 aussehen? Wie können wir nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt hinterlassen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß begrenzen und was können wir gegen den Klimawandel tun?



Düstere Zukunftsszenarien gibt es viele, aber helfen sie uns weiter? Der australische Schauspieler und Filmemacher Damon Gameau versucht es mit einem anderen Ansatz. Er macht sich auf die Suche nach Menschen, die Lösungen für ökologische Probleme entwickeln, etwa für die Energieversorgung, die Mobilität oder die Gestaltung von Innenstädten.

Aus Ideen, die bislang erst im Kleinen realisiert werden, formt der Dokumentarfilmer eine große Vision für eine lebenswerte zukünftige Welt.

Der Film ist als Botschaft an Gameaus vierjährige Tochter angelegt: Visualisierungen ver-

anschaulichen die ökologischen Herausforderungen und mögliche Handlungsansätze diesen zu begegnen, Interviews mit Kindern aus allen Teilen der Welt lassen diejenigen zu Wort kommen, deren Zukunft auf dem Spiel steht.

Damon Gameau gelingt so ein erstaunlich optimistischer Film über eine bedrohte Welt, der viel Diskussionsstoff bietet. Wir müssen nur bereit sein, jetzt gemeinsam für eine bessere Welt zu arbeiten und neue Wege einzuschlagen. Mit verantwortungsvollem Handeln können wir eine lebenswertere Welt erschaffen.

**Termin: Samstag, 27. 11. 2021, 19.30 Uhr  
im Kronenkino Mistelbach**

**Eintritt frei**

<https://filmkunst kino.at/>

Eine Filmvorführung für die Gemeinde Mistelbach im Rahmen von KLAR! Mistelbach-Wolkersdorf im Weinviertel.

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.





### Spät rein, früh raus

Die meisten Kübelpflanzen stammen aus mediterranen Regionen. Trotzdem sollten sie, so spät es die Witterung zulässt, ins Haus und so früh wie möglich im Frühjahr wieder ins Freie gestellt werden. Denn meist stehen nur suboptimale Winterquartiere zur Verfügung. Vor dem Einräumen werden die Pflanzen auf Schädlinge und Krankheiten untersucht. Bei schlechten Standortbedingungen breiten sich diese rasch aus. Abgeblühte und kranke Pflanzenteile werden abgeschnitten.

### „Mimosen“ und harte Burschen

Hibiskus, Engelstropfen, Bougainvillea, Korallenstrauch, u.a. aus den Tropen stammende Pflanzen werden vor den ersten Frösten ins Haus verfrachtet. Oleander, Wollmispel, Lorbeer, Olive, Bitterorange oder Erdbeerbaum vertragen hingegen leichte Nachtfröste und können an einer geschützten Stelle länger im Freien stehen bleiben. Besonders robuste Arten wie Kamelie oder Granatapfel sollten bis Ende November ins Winterquartier übersiedeln (außer in außergewöhnlich milden Jahren, dann auch später), denn selbst sie vertragen Fröste unter  $-10^{\circ}\text{C}$  nicht.

### Der ideale Platz

Am besten eignet sich ein Winterquartier, das frostfrei, hell und gut zu lüften ist. Optimal sind Temperaturen zwischen  $5$  und  $10^{\circ}\text{C}$ . Je höher die Temperatur über  $10^{\circ}\text{C}$  ansteigt, desto heller sollte der Standort sein. Wintergärten und Stiegenhäuser eignen sich nur, wenn sie nicht wie ein Wohnraum beheizt werden. Wintergärten müssen Lüftungs- und Beschattungseinrichtungen haben. An sonnigen Wintertagen erwärmt sich die Luft sonst zu stark.

Gegossen wird generell nur so viel, dass der Wurzelballen nicht ganz austrocknet. Auf eine Düngung kann im Winter verzichtet werden.

Lorbeer, Granatapfel, Hanfpalmen, Yucca und Bitterorange können in nicht allzu rauen Gegenden auch in Garagen mit Fenstern überwintert werden. Bei Dauerfrost oder Nachttemperaturen  $< -10^{\circ}\text{C}$  muss ein Frostwächter, bzw. eine Notheizung (z.B. Infrarotlampe) installiert werden.

### „Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at).

Nähere Infos unter [https://www.naturimgarten.at/kuebelpflanzen\\_einwintern](https://www.naturimgarten.at/kuebelpflanzen_einwintern)

## Stoßlüften, passende Temperatur wählen und Heizkörper vor den Vorhang holen! Heizkomfort erhöhen und Energie sparen

Heizen verbraucht im Haushalt am meisten Energie – das geht ins Geld und verursacht große Mengen an klimaschädlichem Kohlendioxid. Ganz einfache Maßnahmen reduzieren diesen Verbrauch deutlich. Wir geben Tipps, wie Sie Energie möglichst effizient nutzen und ihren Energieverbrauch senken können.



### Abdichten und Vorhänge schließen

Schließen Sie nachts Rollläden und Jalousien – so können die Wärmeverluste durch das Fenster um rund 20 Prozent verringert werden. Auch geschlossene Vorhänge verstärken diesen Effekt und helfen, die Heizkosten klein zu halten.

Heizkörper allerdings sollten nicht durch Vorhänge abgedeckt oder durch Möbelstücke zugestellt werden – sonst kann sich die erwärmte Luft nicht im Raum verteilen.

### Richtige Raumtemperatur finden

Schon wenige Grad können beim Energieverbrauch einen großen Unterschied machen, denn in vielen Räumen ist es wärmer als notwendig. Die Raumtemperatur um nur 1 Grad Celsius zu senken erspart bereits rund 6 % Heizenergie!

Nachts kann man die Heizung generell herunter drehen. Die Temperatur in Wohn- und Arbeitsräumen kann nachts um 4

bis 5 Grad Celsius gesenkt werden. Das kann einige Prozent Heizenergie sparen.

### Behagliches Wohngefühl und optimale Energieausbeute für:

Wohnräume:	20 bis 22 °C
Schlafzimmer:	17 bis 18 °C
Kinderzimmer:	20 bis 21 °C
Bad:	20 bis 24 °C
Vorzimmer:	15 bis 16 °C

### Temperaturregelung einstellen

Ein Thermostatventil am Heizkörper sorgt dafür, dass die Temperatur im Zimmer auf dem gewünschten Niveau bleibt. Es drosselt die Wärmezufuhr, wenn gerade die Sonne herein scheint oder viele Menschen anwesend sind. Wenn die Raumtemperatur über den eingestellten Wert steigt, schaltet das Thermostatventil den betreffenden Heizkörper automatisch ab. Das spart Heizkosten und sorgt für optimale, gleichmäßige Wärme.

Bequem ist auch ein Heizsystem mit Zeitschaltung. Sie steuern den Heizbedarf unter Berücksichtigung der Lebensgewohnheiten und sorgen zum Beispiel für die

automatische Nachtabsenkung.

### Nicht lang gluckern lassen

Eine schlecht gewartete Heizung kann bis zu 20 % mehr Energie verbrauchen. Luft im Heizkreis reduziert die Wasserzirkulation und dadurch die Wärmeabgabe. Wenn es in den Rohren gluckert, gehören die Heizkörper entlüftet. Mit einem Entlüftungsschlüssel kann das jede/r leicht selber durchführen. Regelmäßige Wartung des gesamten Heizsystems durch Fachleute spart ebenfalls Energie. Ein Tipp: Viele Mietverträge haben die regelmäßige Wartung durch Fachfirmen festgeschrieben – schauen Sie zur Sicherheit doch dort einmal hinein. Das könnte Ihnen im Fall des Falles viel Geld ersparen!

### Fenster kurz ganz öffnen statt ständig kippen

Bleiben die Fenster im Winter längere Zeit gekippt, kühlen Wände und Möbel aus. Wir empfinden dadurch den Raum als kalt, auch wenn die Luft nicht so kalt ist. Darüber hinaus wird beim Kippen mehr Energie verbraucht. Besser für unser Wohlbefinden ist es, mehrmals täglich einige Minuten die Fenster ganz zu öffnen. So kommt frische Luft rein, ohne den Raum unnötig abzukühlen. Das verkürzt die Aufheizzeit, es wird weniger Energie zum Heizen benötigt.

Die Menschen in einem Vier-Per-

sonenhaushalt etwa geben – zum Beispiel durch Atmen, Duschen, Kochen und Waschen – täglich rund zwölf Liter Feuchtigkeit an die Luft ab. Am effektivsten ist so genanntes Stoßlüften, das bedeutet, mehrmals täglich mit komplett offenen Fenstern etwa fünf Minuten kräftig durchzulüften, anstatt Fenster dauerhaft gekippt zu lassen.

### Schimmel vorbeugen

Schimmel entsteht dann, wenn es in der Wohnung regelmäßig zu feucht ist. Spätestens wenn sich die Wände ständig nass anfühlen oder es innen an den Fensterscheiben herunter regnet ist es höchste Zeit zu lüften.

Wer kalte Außenwände hat, wie es zum Beispiel in einigen ungedämmten Altbauten der Fall ist, sollte Möbelstücke einige Zentimeter von der Wand entfernt aufstellen. Denn an Wänden kann sich Feuchtigkeit sammeln, wodurch Schimmelpilze und Bakterien wachsen können. Dies kann allergische Reaktionen oder Reizerscheinungen in den Atemwegen auslösen. Generell gilt: Heizen und regelmäßiges Lüften sind die besten Mittel, um Feuchte und Schimmel vorzubeugen. Natürlich sollte auch das Gebäude baulich intakt sein (zB Dach und Regenrinnen), damit keine Feuchte in die Wände gelangen kann.



Persönliche Beratung: 02742/22144 oder  
[www.energie-noe.at/energieberatung](http://www.energie-noe.at/energieberatung).



© USA-Reiseblogger auf Pixabay

# Rück- und Ausblicke mit der Naturschutzbund Regionalgruppe Mistelbach



Die Pandemie konnte uns nicht aufhalten, uns auch in diesem Jahr intensiv für die Natur und das Klima einzusetzen. Auf unseren Re-Naturierungsflächen in Hüttendorf bemühten wir uns bei zahlreichen Pflege- und Arbeitseinsätzen um die naturnahe Pflege und die Schaffung von Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schonende Mähtechnik der Wildpflanzenwiesen, die Entfernung von Mähgut und die Beachtung von Vogelbrutzeiten sind für uns grundlegend. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Privatpersonen bedanken, die ihre Grundstücke für die Re-Naturierung zur Verfügung stellen und bei den freiwilligen Helfern, die auch an Hochsommertagen ihre Arbeitskraft einsetzten.

Auch das Projekt Schmetterlingswiese in der Nähe des Grundlosgraben, welches gemeinsam mit Natur im Garten und der Stadt-

gemeinde Mistelbach durchgeführt wird, wächst und gedeiht. Im Sommer konnte trotz der herausfordernden Trockenperiode bereits ein Blütenmeer bewundert werden, auch die gesetzten Sträucher und Bäume sind gut angewachsen.

Von Frühling bis Hochsommer boten wir erstmals einen bunten Strauß an Veranstaltungen an, die gut angenommen wurden. Der Stadtpaziergang mit dem Baumpfleger Ing. Benjamin Schmidt, die vogelkundliche Wanderung mit Hans Kusy, die Einführung in die Insektenfotografie mit Mag. Gabriele Resch wird aufgrund der Nachfrage wohl auch im kommenden Jahr am Programm stehen. Höhepunkt war sicher die naturkundliche Wanderung im Raum Mistelbach mit DI Manuel Denner, Mag. Johannes Selinger, Hans Kusy und Karl Pelzelmayer. Neben dem ersten Mistelbacher

Schwammstadtbaum wurde der Naturpark Zayawiese und seine Einzigartigkeit präsentiert. Derzeit beschäftigen wir uns intensiv mit dem Hörersdorfer Teich und arbeiten an einem Vermittlungskonzept. Auch in der KLAR Mistelbach-Wolkersdorf ist unsere Expertise gefragt und die laufenden Projekte werden unterstützt. Außerdem wollen wir uns mit den Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit beschäftigen, hierzu werden derzeit Vorträge ausgearbeitet.

Ein herzliches Dankeschön insbesondere an die Stadtgemeinde Mistelbach, dem Dachverband Marchfeld-Weinviertel für die gute Kooperation und Unterstützung unseres Bemühens, um die Bewahrung und Schaffung von Lebensräumen. In Sachen Klima und Natur liegen noch viele Aufgaben vor uns allen, für

deren Bewältigung wir liebend gerne für unterschiedlichste Hilfe, Unterstützung und Mitarbeit dankbar sind. Viele helfende Hände können gemeinsam Gutes bewirken und Mistelbach zum Erblühen bringen.

Bitte melden Sie sich bei Karl Pelzelmayer [karl.pelzelmayer@gmx.at](mailto:karl.pelzelmayer@gmx.at)

Der Naturschutzbund NÖ verschafft der Natur Raum und Stimme.

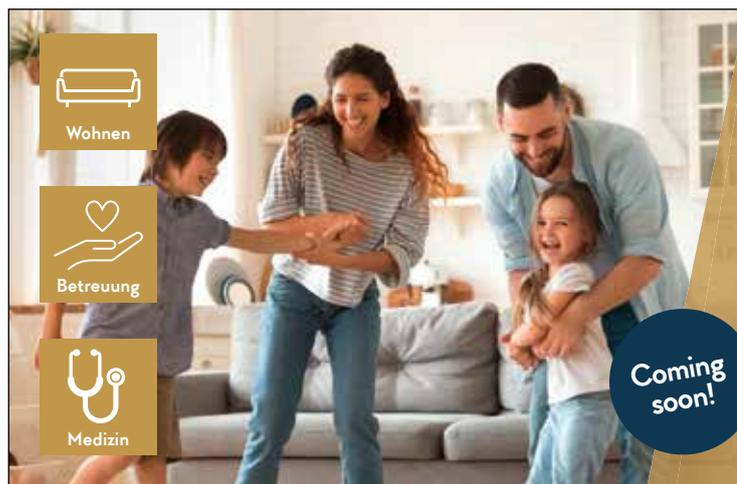
Schenken Sie uns Ihre Aufmerksamkeit auf Social Media [fb.com/NaturschutzbundMistelbach/](https://fb.com/NaturschutzbundMistelbach/) oder [instagram.com/naturschutzbund\\_mistelbach](https://instagram.com/naturschutzbund_mistelbach).

Wir stellen unsere regionale Flora und Fauna vor und informieren über unsere Veranstaltungen und Aktivitäten. Schauen und staunen Sie mit uns!



Glänzender Eckschild-Prachtkäfer

© Gabriele Reschay



Coming soon!

EIN ZUHAUSE MIT MEHR FREIZEIT, GESUNDHEIT UND LIFESTYLE. EIN LEBEN LANG.

YOU WILL LIKE IT LIVING



Jetzt den QR-Code scannen und sich für aktuelle Informationen rund um das Projekt Bahnstraße, 2130 Mistelbach vormerken lassen.

[you-will-like-it-living.at/mistelbach-bahnstrasse](https://you-will-like-it-living.at/mistelbach-bahnstrasse)

## Alpakazucht Siebenhirten

Wer sich über die Wolle informieren möchte oder einfach warme, temperaturoausgleichende Kleidung sucht, kann uns gerne in unserer Alpaka Boutique in Siebenhirten besuchen. Jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr sowie jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr von November bis Februar haben wir geöffnet.



und kuschelig weich. In unserem Shop findet man Bettdecken, Kopfpöster, Alpaka Keratinsseifen, Strickwollen, Socken, Mützen, T-Shirts und vieles mehr. Viele neue Produkte sind bereits eingetroffen! Weitere Infos oder Sonderöffnungszeiten oder geschlossene Tage findet man auf

net. Sollte man außerhalb der Öffnungszeiten Produkte benötigen, dann ist das gerne gegen eine telefonische Terminvereinbarung möglich.

Alpaka Wolle ist mangels Lanolin (Wollfett) bestens für Allergiker geeignet. Die Alpakafaser ist feuchtigkeitsausgleichend, antibakteriell sowie geruchsneutral

unserer Homepage, in Facebook oder Instagram!

Wer den Alpakas näher kommen möchte, kann gerne unsere Alpakas gegen telefonischer Voranmeldung (oder per Mail) bei einer Privatführung oder Alpaka Wanderung kennenlernen.

Manuela & Dominik Wlcek

Josefsweg 4

2130 Siebenhirten/Weinviertel



[www.alpakazucht-siebenhirten.at](http://www.alpakazucht-siebenhirten.at)



## „Weinviertler Ideenwerkstatt“: Weinviertler Geschenke

**Die LEADER Region Weinviertel Ost hat mit einem Kernteam von sechs Personen an einem Weinviertler Geschenk getüftelt. In der Weinviertler Ideenwerkstatt wurden je zwei authentische Geschenke in zwei Preissegmenten entwickelt, die zu jedem Anlass passen sollen und gerne gekauft und/oder verschenkt werden. Jetzt geht's an die Umsetzung, damit die Geschenke bald für alle verfügbar sind.**

Im Rahmen der Weinviertler Ideenwerkstatt hat sich eine kleine Gruppe auserwählter WeinviertlerInnen an drei Terminen zu einem Workshop getroffen. Auf Initiative der LEADER Region Weinviertel Ost hat das Kernteam, bestehend aus sechs Personen, gemeinsam mit dem LEADER-Team und in Begleitung von Herwig Langthaler an der Idee eines Weinviertler Geschenks getüftelt.

Es wurde die Zielgruppe definiert, relevante Personen aus jeder Zielgruppe interviewt und befragt. Die Meinungen von Stakeholdern wie regionalen Produzenten, Verkaufsstellen etc. wurden eingeholt und in den Ideenfindungsprozess ebenfalls eingebunden.

Erste Prototypen wurden entwickelt, gebastelt und auch sofort auf ihre Tauglichkeit getestet. Christine Filipp, Geschäftsführerin der LEADER-Region fasst die Arbeit in der „Weinviertler Ideenwerkstatt“ zusammen:

„Auf Basis der Bedürfnisse der Kunden und unter Einbindung unterschiedlicher Personen sind Weinviertler Geschenkideen entstanden.“ Diese Ideen werden nun präzisiert und weiterentwickelt und sollen künftig in zwei Preissegmenten erhältlich sein.

Bis dahin schürt Kurt Jantschitsch, Obmann der LEADER-Region schon mal die Vorfreude: „Wir dürfen uns auf regionale, typische Weinviertler Geschenke freuen, die jede(r) gerne haben möchte -selbst gekauft oder geschenkt.“

Soviel sei allerdings bereits verraten: Bei den Geschenken des niedrigeren Preissegmentes handelt es sich um Anhänger mit Grußbotschaften oder Sprüchen im Weinviertel-Style und -Stil.

Passend für das berühmte „Tüpfelchen auf dem I“ könnte so ein Anhänger etwa Geschenken noch den letzten „Schliff“ geben.



Das Team: Christine Filipp, Hannes Berthold, Bettina Wessely, Benedikt Miksch, Christina Kohl, Eva Brunnhuber mit Herwig Langthaler



Auch Untersetzer aus Kork für Gläser mit witzigen oder typischen Sprüchen aus dem Weinviertel, in unverkennbarem Weinviertler Dialekt könnte es künftig für etwa 5 Euro zu erstehen geben.

Wer für 30 Euro ein „echtes Weinviertler Geschenk“ haben möchte, der bekommt – frisch aus der kreativen Ader der Ideenwerkstatt-TeilnehmerInnen entstanden – einen Geschenk-

karton in Form eines Presshauses oder mit „gewölbtem“ Deckel. Originalgetreu nachempfunden einem der größten „Wahrzeichen“ des Weinviertels – dem Weinviertler Keller.

Was genau die Geschenkkartons beinhalten, natürlich typisch Weinviertlerisch, bleibt vorerst noch eine Überraschung.

Was ist die LEADER Region Weinviertel Ost?

Hinter dem abgekürzten Begriff „LEADER“ verbirgt sich eine Regionalentwicklungsinitiative die das östliche Weinviertel innovativ weiterentwickeln möchte. Dazu haben sich 58 Gemeinden mit aktuell rund 116.000 EinwohnerInnen zur LEADER Region Weinviertel Ost zusammengeschlossen.

LEADER stärkt den ländlichen Raum: LEADER bedeutet partizipative Regionalentwicklung. Hier arbeiten Personen aus der Zivilgesellschaft, der Privatwirtschaft und den Gemeinden zusam-

men, um neue innovative Lösungen für aktuelle Problemstellungen in der Region zu finden. Im Weinviertel gibt es vier LEADER-Regionen die gemeinsam an der Weiterentwicklung der Region arbeiten. Die LEADER-Teams beraten dabei regionale AkteureInnen um mit kreativen Ideen und fachlichem Know-how das Weinviertel innovativ weiter-zuentwickeln. Dabei werden Impulse gesetzt, die dazu beitragen, dass die Region noch KOST.barer und LEBENS.werter wird.

**LEADER Region Weinviertel Ost**  
 A-2120 Wolkersdorf im Weinviertel | Resselstraße 16  
 Tel: +43 (2245) 21230 - 10 | Fax +43 (2245) 21230 - 99  
 leader@weinviertelost.at | www.weinviertelost.at  
 ZVR: 220134510 | UID: ATU64097756

**Bettfedernreinigung**  
 bassetti fleurette LAURA ASHLEY  
 federnrein bettenfein  
**M-Passage im Zentrum**  
 Franz-Josefstraße 6, 2130 Mistelbach  
 Di, Mi, Fr 9:00 - 12:00  
**Tel.: 02572 / 2757**  
 www.bettfedernreinigung.co.at

Von zufriedenen Kunden empfohlen  
**IMMOBILIEN**  
 Mistelbach - Gänserndorf  
 Tel.: 0660/765 00 00  
 www.era-pro.at  
**ERA**  
 IMMOBILIEN  
**Mit uns verkaufen Sie Ihre Immobilie erfolgreich!**  
**Wir erstellen Ihnen ein kostenfreies Verkehrswert-Gutachten.**

**pb** **Pittel+Brausewetter**  
 www.pittel.at  
 Maustrenk 123, 2225 Zistersdorf  
 Tel.: 050 828 - 3500  
 maustrenk@pittel.at



## AUST-BAU - BAUT MEIN ZUHAUSE

AUST-Bau ist Experte für individuelle Einfamilienhäuser in massiver Ziegelbauweise. Das Unternehmen aus Großkrut hat 70 Jahre Erfahrung und ist dadurch ein sicherer

Partner für angehende Hausbauer.

**Information und Inspiration**  
Die neue Baufamilienmappe von AUST-Bau bietet umfass-

sende Informationen, Tipps und Anregungen rund ums Hausbauen. Von der Planung, über den von AUST-Bau gebotenen Leistungsumfang bis hin zu den Vorteilen vom Baustoff Ziegel: Die Baufamilienmappe von ist der ideale Wegbegleiter zum Traumhaus. Darin enthalten sind auch über 40 Hausideen mit Grundrissen als Inspiration. Gleich bestellen auf [austbau.at](http://austbau.at)

Interessierte haben die Möglichkeit, sich beim Bau-Infotag am 26. November ab 15 Uhr informieren zu lassen. Expertenvorträge zu den Themen Planung und Bau, Haustechnik und Finanzierung geben vielfältige Einblicke in die Welt des Bauens und danach können Fragen gestellt werden. Anmeldung unter [austbau.at](http://austbau.at)/anmeldungen

Jetzt  
Baufamilienmappe  
bestellen:  
[austbau.at](http://austbau.at)



# AUST

Ihr Massiv-Baumeister ■■■■

AUST-Bau  
Lundenburgerstraße 39, 2143 Großkrut  
02556 / 72 28 | [office@austbau.at](mailto:office@austbau.at)  
[austbau.at](http://austbau.at)

## BAU-INFOTAG

**Freitag, 26.11.2021**

15:00 Uhr

Hotel Neustifter in Poysdorf

3G Nachweis erforderlich

Gleich anmelden:  
[austbau.at/anmeldung](http://austbau.at/anmeldung)

[austbau.at](http://austbau.at)



# PBZ Mistelbach als Station des musikalischen Spazierganges des Chor con cor

Bei strahlendem Wetter machte der Chor con Cor im Rahmen eines musikalischen Spazierganges auch Halt im Pflege- und Betreuungszentrum (PBZ) Mistelbach.

„Vielen herzlichen Dank an den Chor con Cor, besonders an Chorleiter Karl Seimann, dass wir eine Station des musikalischen Spazierganges sein dürfen!“, begrüßte PBZ-Dir.in Jasmin Schaden, MBA die Mitglieder des Chores und die vielen BegleiterInnen, die sich bis zur dritten Station unter dem Motto „Mistelbach klingt“ bereits angeschlossen hatten.

Die BewohnerInnen des Pflege- und Betreuungszentrums Mistelbach lauschten begeistert dem Chor, der aus dem vollen Liederrepertoire geschöpft hat, von den Terrassen und Balkonen

aus. „Musik spricht dort, wo Worte fehlen“, so Dir.in Schaden, „um mit den Worten von Hans Christian Andersen zu sprechen. Dies trifft wohl im Besonderen auf unsere Hospizgäste zu.“ Dementsprechend haben die MitarbeiterInnen des PBZ Mistelbach alles daran gesetzt, so viele BewohnerInnen wie möglich dabei zu unterstützen, den musikalischen Klängen zu lauschen.

Mit einem Schnäpschen zum „Ölen der Stimme“ wurde der Chor samt zahlreichem Geleit schließlich nach viel Applaus wieder entlassen.



Direktorin Jasmin Schaden, MBA bedankte sich bei Chorleiter Karl Seimann und dem Chor con cor

## Generalversammlung des ÖKB Mistelbach

In der Cafeteria der Bolfraskaserne Mistelbach fand am Freitag den 24.09.2021 die Generalversammlung des ÖKB Mistelbach statt. Unter den zahlreichen Besuchern, durfte ÖKB Obmann Walter Ofenauer Bürgermeister Erich Stubenvoll, Gastgeber Obst Hans – Peter Hohlweg, OV Herbert Eidelpes, STR Josef Schimmer, STRin Dora Polke, GR Wolfgang Inhauser, Vizebürgermeister a.D. KR Rudolf Demschner, ÖKB – Nö. Landesvizepräsident Mag. Wolfgang Heuer, Bezirksobmann Johann Lehner und Ehrenmitglied Oberst i.R. Hermann Sodomka begrüßen.

Im Anschluss an die Berichte des Obmannes, des Schriftführers und des Kassiers, sowie den Ansprachen der anwesenden Fest und Ehrengästen fand der Abend bei Gulasch und Getränk einen schönen gemütlichen Ausklang. ÖKB Obmann Walter Ofenauer, bedankte sich beim Kasernenkommandanten Obst Hans – Peter Hohlweg und beim Obmann der UOG Vzlt Andreas Posch für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und der Bewirtung der Kameraden und betonte die hervorragende und wichtige Zusammenarbeit mit der Kaserne, der Stadtgemeinde, sowie den einzelnen Blaulichtorganisationen.

**Landesauszeichnungen** wurden an folgenden Kameraden verliehen:  
**Landesehrenkreuz in Gold:** Obmann Walter Ofenauer

**Landesehrenkreuz in Silber:** Johann Gründler

**Landesmedaille in Silber:** UOG Obmann Vzlt Andreas Posch

**Ehrungen des Schwarzen Kreuzes**

**Großes Ehrenkreuz:** Harald Pemsel, Josef Novak

**Goldenes Ehrenzeichen:** Otto Warschitzka

**Ehrennadel in Gold:** Ing. Otto Graf, Kommandant Mario Kreiml

**Ehrennadel in Silber:** Walter Tröstl

**Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft:** Johann Kuzdas



# Jugendliche bauen Pergola fürs PBZ Mistelbach

Alljährlich findet die Aktion „72h ohne Kompromiss“ statt. Im heurigen Jahr profitierte davon auch das NÖ Pflege- und Betreuungszentrum (PBZ) Mistelbach, das eine Pergola erhielt.

„72h ohne Kompromiss“ ist Österreichs größte Jugendsozialaktion, organisiert von der Katholischen Jugend Österreich in Zusammenarbeit mit youngCaritas und Hitradio Ö3. Sie fand heuer von 13. bis 16. Oktober statt.

Im Rahmen dieser Aktion fand

auch das Projekt „Bau einer Pergola aus Holz für die BewohnerInnen des PBZ Mistelbach“ statt. Es sollte so ein Raum in der Natur entstehen, der die BewohnerInnen und ihre BesucherInnen zum Verweilen und gemütlichen Beisammensein einlud. Vier Jugendliche aus der

Modeschule Herbststraße stellten sich der Herausforderung und verwirklichten bis Freitagabend dieses Projekt.

Das PBZ Mistelbach freute sich über die neue Pergola, die auch noch begrünt wurde. „Wir sind den vier Burschen und der Ak-

tion „72h ohne Kompromiss“ sehr dankbar und freuen uns schon auf viele schönen Stunden mit unseren BewohnerInnen im Schatten der neuen Laube“, so der stv. PBZ-Direktor Karl-Heinz Gschwindl, BA.



Stv. Direktor Karl-Heinz Gschwindl, die Haustechniker Hannes Bader und Damian Poenaru, Lorenz Renz, Miroslav Pernica, Simon Digruher und Matteo Türk

**2021**  
**Martinimarkt**

Sa, 6. Nov., 13 - 17 Uhr  
So, 7. Nov., 13 - 17 Uhr

Kerzen  
Weihnachtliches  
Handerbellen  
Basteleien  
Hölzernes  
Marmeladen  
Liköre  
Bäckerei

**Mistelbach - Pfarrzentrum St. Martin**

Die Veranstaltung findet nach den geltenden Corona Maßnahmen statt!

## NEUERÖFFNUNG



Dr. Tim Habel  
ZAHNARZT

### Ordinationszeiten

Montag: 14:00 - 20:00

Dienstag: 07:00 - 16:00

Mittwoch: 07:00 - 16:00

Donnerstag: 07:00 - 16:00

Freitag: 07:00 - 12:00



Tel: 02533/8230



Lindenstraße 9

2183 Neusiedl/Zaya

Alle Kassen und Privat



# WINTERAKTION FAHRRÄDER

Haben Sie Ihr geliebtes Fahrrad bereits viel benutzt oder wurde Ihr neu angeschafftes Bike noch nie fachmännisch geprüft und eingestellt? Dann nutzen Sie am besten die Winterserviceaktion von BikeManiac, um weiterhin Freude an ihrem Bike zu haben und fit in das Frühjahr 2022 zu starten.

Viele Kunden von BikeManiac haben bereits in den vergangenen Jahren die Winterservice-Aktion (gilt für alle Fahrradmarken) gerne genutzt, und haben ihre Fahrräder zu sehr attraktiven Preisen warten lassen. Mit einer regelmäßigen Wartung verlängert sich die Lebenszeit des Fahrrades enorm und die Reparaturkosten bleiben relativ gering.

### Fahrradservice klein

(ohne Material)  
statt € 58,- nur € 48,-

(- sämtliche Schraubenverbindungen prüfen u. nachziehen, - Speichenspannung prüfen, - Bremsanlage prüfen u. nachstellen, - Schaltanlage prüfen und nachstellen, - alle Lager prüfen u. nachstellen, - Bereifung auf Verschleiß u. Beschädigung prüfen, - ggf. Lichtanlage prüfen, - Probefahrt)

### E-Bike Service

(ohne Material)  
statt € 73,- nur € 63,-  
(wie Service klein zusätzlich - alle Steckverbindungen prüfen,

- aktuelles Update installiert, - Funktionscheck aller Komponenten)

### Fahrradservice groß

(ohne Material)  
statt € 94,- nur € 74,-  
(wie Service klein zusätzlich - alle Lager zerlegen reinigen und schmieren, - Schalträder demonstrieren, reinigen u. schmieren, - alle Federelemente prüfen (kein Service)

Um das Fahrrad bequem zu bringen bzw. von dem Winterservice

abzuholen, steht ein Kundenparkplatz direkt vor der Türe zur Verfügung.

Wer sich noch mehr Tipps zum Thema Winterservice Aktion, Modelle, Liefersituation, Preise, Neuheiten usw. holen will, schaut am besten bei den leidenschaftlichen Fahrradsportlern von BikeManiac vorbei oder informiert sich umfangreich auf der Webseite von [www.bikemaniac.at](http://www.bikemaniac.at).

**TREK SPECIALIZED**  
**Feel the Passion**  
**BIKE MANIAC**

[www.bikemaniac.at](http://www.bikemaniac.at)

Bahnstrasse 11, 2130 Mistelbach, Telefon & Fax: +43 (0) 2572/32587, e-mail: [office@bikemaniac.at](mailto:office@bikemaniac.at)  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 09:30 - 18:00 Uhr, Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

# Mit dem SchlösslAdvent in die besinnlichste Zeit des Jahres starten

Wie jedes Jahr lädt der Verein SchlösslAdvent Mistelbach am 1. Adventwochenende von Freitag, den 26. Nov. bis Sonntag, den 28. November zum traditionellen Advent im Mistelbacher Barockschlössl und damit zum Start in die besinnlichste Zeit des Jahres. Die dreitägige Veranstaltung bietet wieder ein umfangreiches, vielfältiges Programm für Alt und Jung. Etliche Verkaufsstände bieten vor allem auch im Innenhof des Barockschlossls Dekoartikel, sowie Punsch, Glühwein und andere kulinarische Köstlichkeiten an. Umgeben von den Bildern von Heidi Winna werden die Gäste im Caféhaus, das am Freitag und Samstag vom Team des Hilfswerks Mistelbach und am Sonntag von der Volkshilfe Mistelbach Stadt betreut wird, mit Kaffee und süßen Leckereien verwöhnt. Besucher können aus dem vielfältigen Angebot der Verkaufsstände wählen, sich kulinarisch verwöhnen lassen oder einfach die vorweihnachtliche Atmosphäre beim SchlösslAdvent genießen.

Am Freitag sorgt ein Ensemble der Stadtkapelle Mistelbach im Schlösslhof für die musikalische Umrahmung.

Der Samstag startet ab 14.00 Uhr mit dem Kerzenziehen der Jugend der Evangelikalen Freikirche Mistelbach. Im weiteren Programm folgt um 15.00 Uhr weihnachtliche Worte und Weisen von Margit Baar im Caféhaus. Um 17 Uhr findet in der Stadtbibliothek im Stadtsaal für die Kleinsten ein Bilderbuchkino statt und ebenfalls um 17 Uhr unterhält Sie die Maibammusi im Caféhaus, ehe um 19,30 Uhr die Band Unique filled peppers im Schlösslhof für musikalische Umrahmung sorgt.

Der Sonntag startet ebenfalls ab 14.00 Uhr mit dem Kerzenziehen mit der Jugend der Evangelikalen Freikirche Mistelbach. Um 15 Uhr folgt ein Auftritt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Mistelbach im Caféhaus. Um 17.00 Uhr dürfen sich schließlich alle Kinder auf den Besuch des Heiligen Niko-

laus im Schlösslhof freuen, umrahmt durch die Stadtkapelle Mistelbach.

Im Schlössl werden, aufgeteilt auf die einzelnen Räume, unter anderem Biohonig, Alpaka- und Naturpflegeprodukte, Schmuckstücke, Handarbeiten, Keramik, Glasobjekte, Bücher, Nostalgiepielzeug, Vogelhäuser, sowie Dekorations- und Geschenkartikel aller Art ausgestellt und angeboten, während

Sie im Presshaus vom Buschenschank Huber mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnt werden.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Unsere Veranstaltung findet nach den geltenden Corona Maßnahmen statt.

## INFOS

 **Verein SchlösslAdvent Mistelbach**

I [www.schlossladvent.at](http://www.schlossladvent.at)



## VERKAUFSSTÄNDE

- \* Modeschmuck – Staffa
- \* Allerlei Weihnachtliches – Ehrenstrasser
- \* Bioimkerei – Obendorfer
- \* Alpakazucht Siebenhirten
- \* Schmuckstücke – Stutterecker
- \* Nostalgiespielzeug – Ramos
- \* Alles gestrickt – Berger
- \* Geschenke, Billets – Skoda
- \* Holzschilder, Schmuckkeramik – Rath
- \* Naturpflegeprodukte – Pinda
- \* Stricken, häkeln, basteln – Weiss
- \* Bücher – LifeBooks
- \* Weihnachtsschmuck, Honig – Kautz
- \* Vogelhäuser – Koran
- \* Druckgrafiken, Bücher – Knoll
- \* Schmuck – Ruso
- \* Deko und Geschenkartikel – Prokesch
- \* Handarbeiten – Grüssinger
- \* Babyschlafsäcke – ZwergerlNest
- \* Naturmaterial – Leonhart
- \* Keramik – Kurzweil
- \* Glas – Hochhauser
- \* Taschen, Hauben, Schals – Hymer

Im **CAFÉHAUS** verwöhnt sie Freitag und Samstag das Team des HILFSWERKS MISTELBACH und am Sonntag die VOLKSHILFE MISTELBACH STADT mit köstlichen Mehlspeisen und Kaffee.

\* Bildergalerie von HEIDI WINNA

## HÜTTEN IM SCHLÖSSLHOF

- \* Kinderfreunde Mistelbach
- \* Rostdekoartikel
- \* Imbiss Heidi
- \* Stadtkapelle Mistelbach
- \* Familie Nikowitz
- \* Mistelbacher Bäuerinnen
- \* Basketballclub UKJ Mistelbach Mustangs

Im **PRESSHAUS** bedient sie der

# Waldwichtel, Riesenaustern und Frischkäse Jahresrückblick der Naturschutzjugend

Auch in diesem Jahr gab es reichlich Aktivitäten der Naturschutzjugend Hörersdorf:

Als Auftakt machten wir uns auf die Suche nach Frühlingsboten wie Lungenkraut oder den ersten blütenbesuchenden Insekten.

Bei den „Waldwichteln“ erfuhren die jungen Naturforscher, warum der Wald nicht nur für viele Pflanzen und Tiere, sondern auch für uns Menschen wichtig ist.

Im Juni unternahmen wir mit Gottfried Erger von History4U eine Zeitreise in verschiedene geologische Epochen des Weinviertels und erfuhren, warum wir an manchen Stellen im Weinviertel Meeresschnecken

und -schnecken finden können.

Rechtzeitig vor dem Herbst bauten die Kinder einen Beobachtungstunnel für Igel und erfuhren viel über die Lebensweise der stacheligen Gesellen. Bei der Abschlussveranstaltung im Oktober ging es um die Herkunft unserer Lebensmittel – nach dem Verkosten von Obst und Gemüse und dem Beobachten und Streicheln der Bauernhoftiere durften die Kinder Frischkäse aus Ziegenmilch vom Ziegenhof Klampf selbst herstellen und verkosten.

Auf dem Programm der Naturschutzjugend standen außerdem der Besuch bei der Eulen- und Greifvogelstation



Fossilien Geweih von Damhirsch und ausgestorbenem Riesenhirsch  
Foto F. Denner

## Sträucherpflanzung am Friedhof Hüttendorf

Auf Initiative von Bürgermeister Erich Stubenvoll wurden am Hüttendorfer Friedhof die alten Thujenhecken durch naturnahe insektenfreundliche Sträucher ersetzt!

Gemeinsam mit Stadträtin Andrea Hugl und Stadtrat Dr. Friedrich Brandstetter sowie den Hüttendorfer Gemein-

devertretern, Gemeinderätin Elisabeth Kastner und Ortsvorsteher Ing. Franz Pleil freut sich Bürgermeister Erich Stubenvoll über die von den Mistelbacher Stadtgärtnern fachgerecht ausgepflanzten Sträucher am Hüttendorfer Friedhof



Stadträtin Andrea Hugl, Stadtrat Dr. Friedrich Brandstetter, Hüttendorfer Gemeindevertretern Gemeinderätin Elisabeth Kastner und Ortsvorsteher Ing. Franz Pleil mit Bürgermeister Erich Stubenvoll

Haringsee und bei der Vogelberingungsstation Hohenau-Ringelsdorf des Verein Auring. Dort bastelten wir für den Naturgarten des Vereins im Rahmen des Projekts „Vielfalt im Kleinen“ geeignete Nisthilfen für Wildbienen und überlegten, wie ein wildbienenfreundlicher Garten gestaltet sein sollte.

Nach der Winterpause werden die Naturforscher nächstes Jahr wieder auf vielfältige Weise die Natur erleben und zu ihrem Schutz beitragen.



Mira mit selbstgebasteltem Waldwichtel  
Foto F. Denner

### INFOS

Mag. Franziska Denner  
Naturschutzjugend Hörersdorf

Untere Laaerstraße 18

2132 Hörersdorf

T 0650/4220480

E [franziska.denner@gmx.at](mailto:franziska.denner@gmx.at)

I [www.naturschutzjugend.at/niederoesterreich/gruppe-hoerersdorf](http://www.naturschutzjugend.at/niederoesterreich/gruppe-hoerersdorf)

F <https://www.facebook.com/oenj.hoerersdorf>

## „Wohlfühlplatzer!“

Auf dem Tut gut Schrittweg hinter dem Sportzentrum Mistelbach im Naherholungsgebiet „Zayawiesen“ ist unter der Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Mistelbach eine „Wohlfühloase für Bienen, Käfer und Co“ entstanden.

Insektenfreundliche Sträucher und ein Insektenhotel laden zum Verweilen ein.

Der angrenzende Bereich wurde so einladend gestaltet, dass Besucherinnen und Besucher Platz nehmen und beobachten können, wie die Insekten Baumaterial, Nahrung und Lehm in ihren Nistkästen sammeln.

Die Aktion „Stolz auf unser

Dorf“ der NÖ Dorf- und Stadterneuerung förderte die Kosten der Gestaltung der Verweilzone. Mit der Wohlfühloase wurde ein weiterer Anreiz geschaffen, einen Spaziergang in der Naherholungszone der Stadt zu unternehmen.

Mit der Teilnahme an der Aktion möchte die Gesunde Gemeinde Mistelbach ein Beispiel für die Gestaltung des öffentlichen Raumes unter Beteiligung von Schülerinnen und Schülern und der Stadtgemeinde geben.

Nähere Information unter [www.dorf-stadterneuerung.at](http://www.dorf-stadterneuerung.at)



Gemeinderätin Philippa Markovits und Stadträtin Roswitha Janka

## Eröffnung des „Tut gut!“ Schrittweges

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 2. Oktober 2021 der neue „Tut gut!“ Schrittweg, der Mistelbach mit Paasdorf verbindet, eröffnet. Auf dem rund 8 km langen, kinderwagengeeigneten Rundweg erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wissenswertes über die Natur und Kultur und das Klima rund um Paasdorf. Auf dem Dorfplatz wurden die Wandernden musikalisch begrüßt und bei der Veranstal-

tung „Regionale Produkte vor den Vorhang“ mit Kulinarik von Paasdorfer Direktvermarktern verwöhnt.

Auf dem Rückweg konnte bei den beiden Selbstvermarktungsbetrieben Seltenhammer und Schubert eine Verpflegung für die Weiterreise mitgenommen werden. Am Ende der Wanderung waren rund 11.430 Schritte in der abwechslungsreichen Weinviertler Natur- und Kulturlandschaft zurückgelegt.

## Neuer Pflegedirektor im Landeskrankenhaus

Bürgermeister Erich Stubenvoll freute sich, Herrn DGKP PhDr. Christian Pleil, MSc, MLS, MBA, der am 1. Oktober 2021 die Stelle des Pflegedirektors im Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf antrat, im Rathaus begrüßen zu dürfen.

Seine Laufbahn am LK Mistelbach-Gänserndorf startete er bereits 2006 mit der Absolvierung der Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege am Bildungszentrum des Landeskrankenhauses. Darauf folgte die Absolvierung des ordentlichen Zivildienstes beim Roten Kreuz an der Bezirksstelle Mistelbach, wo er noch heute als ehrenamtlicher Mitarbeiter tätig ist.

DGKP PhDr. Christian Pleil, MSc, MLS, MBA, kann bereits auf langjährige praktische Erfahrungen zurückgreifen: Im Jahr 2011 übernahm er die Stationsleitung an der Abteilung für Innere Medizin I und baute

parallel dazu das Reanimations- und Intensivteam auf; nach der Stationsleitungstätigkeit wurde Pleil in die Stabstelle der Klinikleitung des Landeskrankenhauses als Qualitäts- und Risikomanager, sowie Beschwerdemanagement berufen.

Seit 2021 unterstützte er die interim. Pflegedirektorin DGKP Gabriele Rudorfer, akad. PD als stellvertretender Pflegedirektor des Landeskrankenhauses Mistelbach-Gänserndorf.

Neben der Tätigkeit am Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf fungiert Pleil als FH-Lektor, Vortragender und Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege in verschiedenen Einrichtungen des Gesundheitswesens. Als akademischer Wundmanager ist er als beratendes Organ der Fachgruppe Wundmanagement am Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf tätig und hat die pädagogische Leitung ICW Wundexperte Hecamed inne.



Bürgermeister Erich Stubenvoll wünscht dem neuen Pflegedirektor PhDr. DGKP Christian Pleil, MSc, MLS, MBA, für die kommenden Aufgaben viel Erfolg und alles Gute!



# „Iss dich klug und dein Gehirn sagt danke“

Rund 170 Besucherinnen und Besucher holten sich beim Vortrag der Neurowissenschaftlerin Dr. Manuela Macedonia am 7. Oktober im Stadtsaal Mistelbach kompaktes Wissen über der Effizienz des Gehirns durch gesunde Ernährungsweise.

Mit praktischen Beispielen untermauerte die Referentin ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse und erklärte dabei allgemein verständlich wie durch die richtige Ernährung krankhaften Veränderungen des Gehirns vorgebeugt werden kann. Die Neurowissenschaftlerin kombinierte dabei Erkenntnisse aus der Gehirnforschung und aus der Er-

nährungswissenschaft um über den Zusammenhang zwischen optimaler Ernährung und einem fitten Gehirn aufzuklären.

Eine abschließende Signierstunde bot die Gelegenheit mit der Referentin zu plaudern und die von der facultas Dombuchhandlung Mistelbach angebotenen Bücher zum Vortrag zu erwerben sowie sich von Frau Dr. Macedonia, Tipps und Ideen inspirieren zu lassen.

Die Kooperationspartner Raiffeisenbank im Weinviertel, die Apotheke Mistelbach und die Gesunde Gemeinde Mistelbach waren erfreut über den Erfolg des Vortrages.



# „Gesunde Schule“

Gesundheit macht Schule: Wer geistig und körperlich fit ist, lernt auch leichter. Am Dienstag, den 12. Oktober 2021 erhielten 45 niederösterreichische Schulen in St. Pölten die Plakette für die Auszeichnung als „Gesunde Schule“ von der Österreichischen

Gesundheitskasse (ÖGK) verliehen. Davon befinden sich 29 Schulen bereits im fünften Projektjahr – diese wurden mit einer Plakette in Gold belohnt. Unter den ausgezeichneten Lehranstalten war auch die Volksschule Mistelbach 1.



## NÖ Männergesundheitstag

27. November 2021, 09.00 – 17.00 Uhr



Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen statt!  
**Eintritt frei!**

### Stadtsaal Mistelbach

Franz Josef-Straße 43, 2130 Mistelbach

- Gesundheitsstraße und Fitness-Checks
- Blutwertbestimmung (bis 16.00 Uhr)
- Fachvorträge und Workshop
- Information und Beratung
- ÖGK-Corona-Impfbus



Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Information und Anmeldung unter [www.gesundheitskasse.at/gesundbleiben](http://www.gesundheitskasse.at/gesundbleiben) oder Tel.-Nr.: 05 0766-121354.



Weil es um meine Gesundheit geht:  
[www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at)



Ihre Hausverwaltung mitten im Weinviertel.

**Immobilienverwaltung  
Immobilienberatung**

**Wir nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen.**

Hausverwaltung GWP GmbH  
Hauptplatz 1  
2130 Mistelbach

[www.hausverwaltung-gwp.at](http://www.hausverwaltung-gwp.at)

**Steuerberatung**

- Erstellen von Jahresabschlüssen
- Steuererklärungen
- Lohnverrechnungen
- Buchhaltungen
- Unterstützung in Finanzierungsangelegenheiten
- Rechtliche und betriebswirtschaftliche Beratung bei Neugründungen und Umgründungen

**Weis Treuhand**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

2130 Mistelbach, Alleeasse 8  
TEL: 02572-4332-0, FAX: 02572-4332-30  
E-MAIL: [office@weis-treuhand.at](mailto:office@weis-treuhand.at)



## GARTENTIPPS

unserer  
Stadtgärtner



### Die Pflanzung der Rose

Ein Rosenbeet in einem Garten bringt ein Meer an Blüten und viele verschiedene Düfte. Rosen lassen sich gut mit Lavendel aber auch mit Salbei in einem Bett kombinieren. Die gefüllten Blüten einer Rose ist bei uns Menschen sehr beliebt hingegen ist eine einfache Blüte bei den Insekten beliebter.

Rosensfans sollten bereits im Herbst ihre Beete mit neuen Rosen auspflanzen oder ergänzen. Das hat mehrere Gründe. Zum einen werden im Herbst in den Baumschulen die Rosen frisch vom Feld geräumt und brauchen nicht über Winter im Kühlraum gelagert werden, zum anderen ist die Verfügbarkeit der Pflanzen noch besser. Ein wesentlicher Vorteil bei der Herbstpflanzung ist das die Pflanzen bereits im Herbst einwurzeln und deshalb denen im Frühjahr gepflanzten Rosen schon einen Wachstumsvorsprung haben.

Wurzelnackte Pflanzen werden vor der Pflanzung für einige Stunden bis zu einem Tag ins Wasser gelegt, damit sie sich ausreichend mit Wasser vollsaugen können. Die Rose sollte mindestens bis zur Veredlungsstelle im Wasser stehen. Auch Containerrosen sollten schön feucht gepflanzt werden. Die Triebe werden nach dem wässern auf etwa 20 cm zurückgeschnitten, damit sich die Verdunstungsfläche reduziert. Pro Trieb sollten etwa 5 Knospen übrigbleiben. Die Wurzeln werden ebenfalls ein wenig angeschnitten, um die Bildung neuer Wurzeln anzuregen. Bei ballierten – oder Containerrosen werden die Wurzeln nicht geschnitten es sei denn, es haben sich am Boden des Pflanzbehälters Drehwurzeln gebildet. Diese müssen komplett herausgeschnitten werden. Kranke oder Tote Triebe sollten ganz entfernt werden. Wichtig ist bei der Auswahl des Standorts dass dort längere Zeit keine Rosen mehr gestanden sind sonst kann eine Bodenmüdigkeit auftreten und die Rosen wachsen nicht richtig an. Die Veredlungsstelle sollte etwa fünf Zentimeter unter der Erdoberfläche sein, damit sie vor Spannungsrissen durch die Wintersonne geschützt ist und weniger bis keine Wildtriebe aufwachsen.

Ist die Rose eingepflanzt und die abgemischte Erde mit Kompost gut festgetreten und eventuell ein kleiner Gieß Rand geformt wird sie reichlich eingeschlämmt. Das Wasser sorgt für einen guten Bodenkontakt der Wurzeln. Auch über Winter und im nächsten Frühjahr sollte die Rose genug Feuchtigkeit haben und nicht austrocknen. Der Letzte Arbeitsschritt beim Pflanzen von Rosen ist das Anhäufeln. Das ist im Herbst als auch bei der Frühjahrspflanzung sehr wichtig, damit keine Frostschäden entstehen. Nach dem Frostende wird diese Erde wieder entfernt.

Nun können Sie ein schönes, farbiges und duftendes Blütenmeer für 2022 anpflanzen.

Ihr Stadtgärtner Markus



## Bilderbuchkino

FÜR KINDER AB 3 JAHREN

Kinokultur für die Jüngsten:  
Wir präsentieren Bilderbücher im Kinoformat.



**Termine:**  
Donnerstag, 18. November 2021  
Donnerstag, 16. Dezember 2021  
Donnerstag, 20. Jänner 2022  
jeweils 15.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Hilfswerk Niederösterreich  
Gewerbeschulgasse 2  
2130 Mistelbach  
**Kosten:** 5 Euro pro Kind pro Termin  
**Leitung:** Maria Schuckert

**Anmeldung unbedingt erforderlich!**

**HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH**  
Eltern-Kind-Zentrum Mistelbach  
T 0676/87 87 35219 | maria.schuckert@noe.hilfswerk.at

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Covid-19-Schutzmaßnahmen statt.  
Ein 3G-Nachweis ist erforderlich.



[www.noe.hilfswerk.at](http://www.noe.hilfswerk.at)



Geborgenheit  
im eigenen Heim



- Kurzzeitbetreuung
- Langzeitbetreuung
- Urlaubsvertretungen
- Eine Betreuungskraft alle 14 Tage als Entlastung für pflegende Angehörige

„Ansprache und Hilfestellung sind auch Betreuung.“

„Meist geht es gar nicht um medizinische Versorgung, sondern um Betreuung im Alltag und Unterstützung von Angehörigen.“

Wir vermitteln mit großem Erfolg Betreuungskräfte seit dem Jahr 2008. Vertrauen Sie unserer Erfahrung und unserem Einfühlungsvermögen!

1190 Wien, Hurligerwälder Straße 38  
schindler24@nmc.at 0650/666 70 44

AGENZIE  
für  
Hilfs- SCHINDLER  
www.zhmk24.at

2130 Mistelbach, Gartengasse 23  
schindler24@nmc.at 0650/666 70 40



## Besuch von Alpakas im PBZ Mistelbach

Die Alpakas der Familie Widhalm aus Riedenthal haben bei den BewohnerInnen des NÖ Pflege- und Betreuungszentrums (PBZ) Mistelbach für Begeisterung gesorgt.

80 bis 100cm Schulterhöhe, und damit die etwas kleineren Verwandten der Lamas, ursprünglich aus den südamerikanischen Anden stammend und vor allem für ihre Wolle berühmt: Alpakas! Zwei Vertreter, die Alpakahengste Aris und Benito aus der Herde der Familie Widhalm aus Riedenthal, haben den BewohnerInnen einen Besuch abgestattet und dabei die Herzen im Sturm erobert!

Alle Anwesenden konnten sich von der beruhigenden Wirkung dieser flauschigen Vierbeiner überzeugen. „So weich!“, ein Ausruf der wiederholt von den vielen interessierten BewohnerInnen zu hören war. Vier Kilogramm allerfeinste, auch für Allergiker geeignete, Wolle pro

Jahr produziert ein Alpaka. Diese und viele weitere Details über das Leben und den Umgang mit den Alpakas, wurden von dem in Schönbrunn ausgebildeten Tierpfleger Widhalm beantwortet. Die BewohnerInnen konnten so allerhand Wissenswertes erfahren, ob über das Herdenverhalten, die natürlichen Feinde der Alpakas, dass selbst nasses Fell geruchlos bleibt und vieles mehr. „Es war ein schönes Erlebnis für unsere BewohnerInnen und eine Möglichkeit die Natur ins Pflege- und Betreuungszentrum zu holen“, so Dir. Jasmin Schaden, MBA. „Nicht zu vergessen wie wertvoll die Berührungen und der Körperkontakt auf emotionaler und psychischer Ebene gerade in Zeiten wie diesen sind!“

Alpaka Benito mit Besitzer Andreas Widhalm von Alpakas Riedenthal und Bewohnerin Maria Schwarz (v.l.)



**APOTHEKEN  
MISTELBACH**

**WIR SIND RUND UM  
DIE UHR FÜR SIE UND  
IHRE GESUNDHEIT DA!**

**apotheke**  
WEINVIERTEL

M-City  
Herzog Albrecht Straße  
T 02572-32630

**apotheke**  
MISTELBACH

Zentrum  
Hauptplatz 36  
T 02572-2442

**apotheke**  
LEBENSKRAFT

Interspar  
Hüttendorf 189,  
T 02572-2271



**RUCK & NIKOLODI**  
GASTRO- U. KÄLTETECHNIK GMBH

MIT UNSEREN  
KLIMAAANLAGEN

**COOL**  
in den  
eigenen 4 Wänden

PLANUNG - VERKAUF - SERVICE VON  
GASTRONOMIE-, KÜHL- UND KLIMAGERÄTEN

Meierhofgasse 7-11 | Tel.: 02532 8451  
2225 Zistersdorf | office@r-n.at | www.r-n.at

Find us on Facebook

**HOFER**

**PLANEN. BAUEN.  
SANIEREN. WOHNEN.**

Die Hofer Gruppe ist der richtige Partner für Ihr Bauprojekt - von der Planung bis zur Einrichtung.

www.hofer.net | +43 (0) 2573/2329

**ARE** PLANUNG  
**HOFER** BAUMEISTER  
**ING. GRAF** HOLZBAU-MEISTER  
**HOLZBAU MEISTERHAUS** HAUS NACH MASS  
**HOFER** DACHDECKER SPENGLER  
**BAUZENTRUM** BAUMARKT

# „Bewegung Mitmensch Weinviertel“

## Spendenaktion für Schrattenberg

„Bewegung Mitmensch Weinviertel“ initiierte eine Spendenaktion um dort zu unterstützen, wo soziale Not herrscht und Schäden nicht durch die Versicherung gedeckt sind. „Wir danken den vielen Privatpersonen, die unserem Aufruf gefolgt sind und gespendet haben“, zeigt sich der Obmann des Vereins „Bewegung Mitmensch Weinviertel“ Franz Schneider beeindruckt. Eine großzügige Spende kam von der im Bezirk Korneuburg ansässigen Firma „Soluto GmbH“. „Wir werden beruflich zu vielen Schadensereignissen gerufen, um Sachschäden zu

beheben, aber so etwas wie in Schrattenberg habe ich noch nie gesehen“ sagt Firmeneigentümer Martin Zagler. „Angesichts des Ausmaßes dieser Katastrophe wollen wir den Menschen etwas zurückgeben.“ Insgesamt konnte ein Spendenbetrag von € 10.000,- gesammelt werden. Bei der Spendenübergabe bedankt sich auch der Schrattenberger Bürgermeister Johann Bauer bei allen Spendern: „Die Hilfsbereitschaft der Menschen ist überwältigend!“



Obmann Franz Schneider, Bgm. Johann Bauer, Obm.Stv. Ingeborg Pelzelmayer, Firmenchef Martin Zagler

## Herbstsymposium „Gesellschaft in Bewegung“

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Vereins „Bewegung Mitmensch Weinviertel“ im Jahr 2020 sollten die bekannten Persönlichkeiten Dr. Irmgard Griss (ehemalige Präsidentin des OGH und später Kandidatin bei der Wahl zum Bundespräsidenten) und Dr. Johannes Kopf (Vorstand des AMS Österreich) zum Thema „Gesellschaft in Bewegung“ referieren. Das Vorhaben fiel damals Corona zum Opfer. Umso ambitionierter befassten sich die beiden Referenten nun mit diesem Thema. Zahlreiche Besucher wollten sich dies nicht entgehen lassen und kamen ins Mistelbacher Pfarrzentrum. Irmgard Griss ging in ihrem lebhaften Statement auf die zunehmende Polarisierung unserer Gesellschaft ein. Sie beleuchtete historische Entwicklungen, die Jetzt-Situation und Strategien, dagegen anzu-

kämpfen.

Johannes Kopf berichtete engagiert zum „Arbeitsmarkt in Bewegung“ und wie es binnen weniger Monate von drohender Massenarbeitslosigkeit zum derzeitigen Arbeitskräftemangel kam.

Er befasste sich mit Entwicklungen und künftigen Erfordernissen, die den Wohlstand sichern und dem Einzelnen eine gute Lebensqualität erhalten sollen.

BM Ing. Karl Macho wurde aufgrund seiner langjährigen beherzten Unterstützung von „Bewegung Mitmensch“ zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing sprach ihm dafür im Rahmen seiner Laudatio dafür Dank und Anerkennung aus.

Die Referate des Symposiums können auf YouTube nachgesehen werden.

### INFOS

📍 **Bewegung Mitmensch Weinviertel**

I [www.bewegungmitmensch.at](http://www.bewegungmitmensch.at) (Rubrik Aktuelles)

F [www.facebook.com/bewegungmitmensch.at](https://www.facebook.com/bewegungmitmensch.at)



Ingeborg Pelzelmayer, BMM-Ehrenmitglied BM Karl Macho, Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing, Dr. Irmgard Griss, Dr. Johannes Kopf, Obmann DI Franz Schneider



**GEYER & GEYER**  
Steuerberatung

- Steuerberatung
- Jahresabschlüsse
- Buchhaltung
- Lohnverrechnung

2130 Mistelbach  
Liechtensteinstraße 6

Fon: +43 2572 2496-0  
Fax: +43 2572 2496-93

# Hoffnung und Freude - Weihnachtspaket 2021

Seit mehr als 15 Jahren wird in Mistelbach die Weihnachtspaketaktion der Evangelikalen Freikirche in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein „Hilfe die ankommt“ für hilfsbedürftige Kinder und Erwachsene organisiert. Die gesammelten Pakete werden von einem österreichischen Team in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kirchengemeinden in Moldawien, einem der ärmsten Länder Europas, an Schulen, Kindergärten, Altenheime und Familien verteilt. Allein im Jahr 2020 wurden so etwa 5700 Pakete in Österreich gesammelt und ins Zielland gebracht. Sie können Ihr Paket – oder auch mehrere, in Ruhe zu Hause zusammenstellen, verpacken und dann zur Sammelstelle im kleinen Stadtsaal in Mistelbach, Franz Josef-Straße 43 bringen. Die Sammeltermine sind am Wochenende 19. / 20. Nov. an-

gesetzt, um den Transport nach Moldawien noch heuer vor dem Weihnachtsfest zu ermöglichen.

### Allgemeine Informationen zu den Paketen:

- Stabile Kartons verwenden
- Fertig in Geschenkpapier
- Den Inhalt zielgerichtet nach Alter und Geschlecht wählen; passende Etiketten liegen am Abgabeort bereit
- Karton vollständig füllen
- Transportbeitrag 3,50 Euro

### Sammelstelle:

Kleiner Stadtsaal Mistelbach, Franz-Josef-Straße 43

### Abgabezeiten:

Freitag, 19.11. 13-17 Uhr  
Samstag, 20.11. 13-17 Uhr

Weitere Info zum Paketinhalt:  
[www.freikirche-mistelbach.at](http://www.freikirche-mistelbach.at)  
Leo Schmidt  
0664/5321764





**Betreuung. Unterstützung.**

Selbstbestimmt bleiben mit professioneller Hilfe.




**pflege daheim**

Bahnstraße 1, 2130 Mistelbach  
office@pflege-daheim.at  
Tel.: 02572/35777  
[www.pflege-daheim.at](http://www.pflege-daheim.at)  
SELBST.BESTIMMT.BLEIBEN

pflege daheim vermittelt Ihnen 24-Stunden-Pflege, Pflege und Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt und Entlastung für pflegende Angehörige.



**luksche**  
vital leben

**WEIHNACHTSTIPP:**  
**HALFBALL Plus**

- Gesunder Rücken und tolle Figur
- Weich, entspannt und beweglich sitzen
- Ideales Fitnessgerät für den Alltag

**NUR € 49,90**

Auch im Onlineshop [www.luksche.at](http://www.luksche.at)  
Mistelbach, Bahnstraße 4, Tel. 02572 / 23 66



## NEUE BÜCHER

der Stadtbibliothek  
Eine Auswahl ...

### Eine ganz dumme Idee: Roman – Goldman, 2021, Backman, Fredrik

Eine Kleinstadt in Schweden an Silvester: Eine Gruppe von Fremden findet sich zu einer Wohnungsbesichtigung zusammen, die jedoch turbulenter verläuft als gedacht. Denn wegen einer ganz dummen Idee eines stümperhaften Bankräubers werden alle zu Geiseln, zur Überraschung des Geiselnehmers selbst ...



### Ein Traum in Australien: Roman – Lübbe, 2021, Haran, Elisabeth



Südaustralien, 1950er-Jahre: Statt die Farm zu übernehmen, geht der einzige Sohn der Hastings' in die Stadt, baut ein Kaufhaus auf und heiratet eine reiche Frau. Die Farm erbt der Sohn der Haushälterin, ein Schock. Gerüchte um einen Seitensprung bringen seine kinderlose Ehe in die Krise ...

### Schweig!: Thriller - Kiepenheuer & Witsch, 2021, Merchant, Judith

Am Tag vor Heiligabend fährt Esther zu ihrer psychisch angeschlagenen Schwester Sue, die ein großes Haus im Wald bewohnt. Sie muss sich vergewissern, dass alles in Ordnung ist. Doch als auch noch Esthers Mann Martin auftaucht, läuft die Situation vollkommen aus dem Ruder ...



### Das unsichtbare Netz des Lebens - Residenz, 2021, Grassberger, Martin



Der Autor zeigt neue Wege auf, wie der Mensch sich vor schädlichen Umwelteinflüssen schützen kann. Er erklärt die fundamentalen Wechselwirkungen zwischen uns und der Umwelt anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse der Mikrobiomforschung.

### Lilo & Moder: eine Freundin der gruseligen Art – Dragonfly, 2021, Kempen, Sara

Die elfjährige Lilo bekommt eigenartige neue Nachbarn, die schnell ihre Neugier wecken. Es ist eine Zombie-Familie, mit deren gleichaltriger Tochter, Moder, sie sich anfreundet. Lilo merkt ziemlich schnell, dass die neuen Nachbarn ungewöhnlich sind. Aber n Moder ist witzig und wird zu einer wichtigen Freundin. Dann droht Unheil, denn Yvette und ihre Mutter verfolgen misstrauisch die neuen Bewohner. Ab 11.



ÖSTERREICH  
Treffpunkt  
Bibliothek LIEST



## Ankündigungen

### Schließtag:

Am Montag, 15. 11. 2021 (Leopoldi) ist die Stadtbibliothek geschlossen.

### Lesung im Rahmen des Schlössl-Advent Mistelbach

Am 27.11.2021 um 17:00 präsentiert euch Sabine in der Bibliothek das Bilderbuchkino „Das endlos lange Weihnachtswarten“ von Stephanie Schneider. Mit dieser Geschichte stimmen wir euch auf die schöne Adventzeit ein. Um Anmeldung wird gebeten (1 Begleitung)!

### Weihnachtslesungen in der Stadtbibliothek

Damit sich das „Warten auf das Christkind“ verkürzt, finden in der Stadtbibliothek Mistelbach Weihnachtslesungen statt. Barbara liest am

02.12.2021 um 15:00 Uhr

09.12.2021 um 15:00 Uhr und am

21.12.2021 um 16:00 Uhr

weihnachtliche Geschichten vor.

Um Anmeldung vor der Veranstaltung wird gebeten (1 Begleitung).

## Schoßkindprogramm

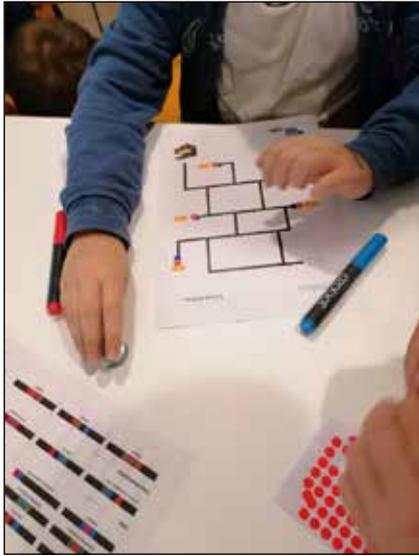


Am Dienstag 19.10.2021 gab es das beliebte Schoßkindprogramm zum Bilderbuch „Der Blätterdieb“ von Alice Hemming.

Im Stadtpark wurde gesungen und Blätter gesammelt. Natürlich benötigt auch das Eichhörnchen Kastanien, welche die Kinder eifrig vorsortierten. Nächstes Schoßkindprogramm findet am 9.11.2021 um 9 Uhr statt. Um Anmeldung wird gebeten!

## Bilderbuchkino

Am Donnerstag den 21.10.2021 fand ein Bilderbuchkino zum Buch „Ein Stück Käse“ von Judith Auer statt. 15 Kinder lernten beim Fabeltierraten, wer hinter Namen wie Meister Petz, Reinecke usw. steckt. Anschließend wurde die Geschichte von Sabine Stimson vorgelesen und beim Spiel „1,2,3,4 ... das letzte Stück Käse gehört mir“ konnten sich noch alle Kinder austoben. Über ein Säckchen mit Bastelmaterial durften sich die anwesenden Zuhörer und Zuhörerinnen ebenfalls freuen.



## Escape-Game

Mittwoch, 20.10.2021 besuchte uns eine der ersten Klassen der HTL Mistelbach. Diese wurden nach einer nächtlichen Party in der Stadtbibliothek eingesperrt.

Nur durch das Lösen kniffliger Rätsel und Aufgaben, konnten sich die Schüler und Schülerinnen wieder befreien.



## Preisvergabe Ferienleseaktion

Die jungen Bibliotheksbenutzer der Stadtbibliothek Mistelbach haben in den Sommerferien so viel gelesen wie noch nie: Über 150 Ferienlesepässe sind ausgegeben und insgesamt 1718 Bücher gelesen worden (365 davon vorgelesen)! Am 18. Oktober sind die glücklichen Gewinner ermittelt und geehrt worden:

Milena Meder, Paul Pfalz, Mateo Süsner und die Kinder, die noch nicht selbst lesen können: Hanna Nistler, Christoph Andre und Aaron Polt-Schodl.

Wir danken ganz herzlich unseren Sponsoren, deren Beitrag zur Leseförderung ein großer Ansporn für die Kinder war: Erika und Walter Kruspel (Café Harlekin), Fritz Duda und Team (Facultas Dombuchhandlung), Wolfgang Seltenhammer (Direktor Erste Bank Mistelbach) und Petra Freibauer-Duchkowitsch (Hypo Noe Mistelbach)



Gewinner: Milena Meder, Paul Pfalz, Mateo Süsner, Hanna Nistler, Christoph Andre, Aaron Polt-Schodl

### KANZLEI-ÜBERNAHME



**ÖFFENTLICHER NOTAR  
MAG. CHRISTIAN BAUER**

Amtsnachfolger der  
**öffentl. Notarin Dr. Regina Neubauer**

hat die Notariatskanzlei in  
**Franz Josef-Straße 33, 2130 Mistelbach,**  
übernommen.

- Kaufverträge, Treuhandschaften
- Schenkungen und Übergaben
- Beglaubigung von Unterschriften
- Testamente
- Verlassenschaftsabhandlungen
- Vorsorgevollmachten
- Einsicht in Grundbuch u. Firmenbuch
- und Vieles mehr

**Tel. 02572 24 69**  
**office@notar-mistelbach.at**

**KANZLEISTUNDEN:**  
MO-FR: 8.00 – 16.30





## Mimi fragt nach ...

... beim Bestatter Rainer Wernhart, Pressesprecher der Bestatter

### Wie bist du auf die Idee gekommen, Bestatter zu werden? Ist das ein Lehrberuf?

Ich hatte nie den Wunsch Bestatter zu sein. Aber als ich meine Frau kennen gelernt habe, die die Tochter des Bestatters in Wolkersdorf ist, habe ich den Beruf kennengelernt. Und auch wie wichtig es ist, in einem Familienunternehmen zusammenzuarbeiten. Bestatter ist kein Lehrberuf, aber man muss Prüfungen machen. Vor den Prüfungen muss man in einem Bestattungsunternehmen gearbeitet haben, damit man lernt, wie man mit Verstorbenen und mit Menschen umgeht.

### Hast du manchmal ein bisschen Angst bei deiner Arbeit? Ist es gruselig?



Rainer Wernhart  
Foto privat

Naja, Angst und gruselig sind vielleicht nicht die richtigen Worte dafür, aber es gibt Situationen, die körperlich und/oder seelisch sehr fordernd sind und das berührt dann und fühlt sich nicht gut an. Diese Situationen gibt es aber bei jeder Arbeit, manchmal hat man vor etwas ein wenig Angst und manchmal ist etwas nicht schön.

Was aber an unserer Arbeit sehr schön ist, ist, dass wir bis zum Begräbnis gut für die Verstorbenen sorgen können und den Angehörigen in einer schweren Situation viel helfen können. Darauf bin

ich stolz - und darauf eine Arbeit zu machen die „Sinn“ hat. Und darum geht es.

### Wie sehen eigentlich Tote aus? Ziehst du ihnen ein schönes Gewand und Schuhe an?

Wenn jemand stirbt, verändert er sich nicht sofort. Zu Beginn merkt man vielleicht gar keinen Unterschied und der Mensch wirkt, als ob er ganz tief und fest schlafen würde, obwohl er tot ist.

Deswegen ist es auch ganz wichtig, dass ein Arzt den Tod feststellt. Später sieht man, dass die Farbe im Gesicht blass ist und die Haut sich kalt anfühlt. Ich glaube, dass es ganz wichtig ist, dem Verstorbenen nochmals ein schönes Gewand anzuziehen, zu frisieren, gut für seinen Körper zu sorgen und ihn liebevoll in den Sarg zu legen. So, als möchte man sich ganz angenehm hinlegen, weil man weiß, dass man jetzt für lange Zeit so liegen wird.

Manchmal geben die Angehörigen dem toten Menschen auch noch etwas mit in den Sarg, das ihm wichtig war, wie Spielkarten, ein Buch, ein Stofftier oder Ähnliches. Schuhe werden nur selten angezogen. Ich bin der Meinung, dass es sehr wichtig ist, gut für den Körper des Verstorbenen zu sorgen, dass man damit den Verstorbenen würdigt und ihm Respekt entgegenbringt.

Mimi hat dem Bestatter noch weitere interessante Fragen gestellt. Das vollständige Interview kannst du in Mimis Padlet nachlesen.



### MiMi IM NETZ

Auf Mimis Padlet findest du diesmal ein Rezept für einen flaumigen Allerheiligenstriezel aus dem Buch *Aufkochen (Alte Rezepte und Geschichten über das Leben im östlichen Weinviertel, aus der Edition Winkler-Her-*



*maden)* und eine Anleitung zum Striezelposchen. Schick uns doch ein Bild von deinem Backkunstwerk an [mimi@mistelbach.at](mailto:mimi@mistelbach.at) bis 10. Dezember 2021 und gewinne mit etwas Glück eine von drei vielwert-Gutscheinkarten.



Mit Christa Jakob kannst du mit deiner Volksschulklasse im Rahmen einer Zeitreiseführung den Karner besichtigen und dir Mistelbachs Geschichte erzählen lassen. Weniger gruselig ist ein Nachmittag mit deinen Freunden, wo ihr um einen Allerheiligenstriezel würfeln (poschen) könnt. Früher haben Kinder von ihren Patentanten zu Allerheiligen einen Striezel bekommen und dafür im Gegenzug am Palmsonntag Palmkatzlerzweige vorbeigebracht. Vielleicht magst du diesen alten Brauch aufleben lassen!





## will's wissen – über Mistelbachs Friedhöfe



**Torbogen über dem Eingang in den Karner:** Das Relief zeigt zwei verschlungene Drachen und einen menschlichen Kopf. Man erzählt sich, wer einmal der Kopf in den Karner gesteckt hat, kommt so leicht nicht mehr lebend heraus.

Der Karner – das Beinhaus auf dem Mistelbacher Friedhof ist schon seit ca. 800 Jahren für Totenfeiern da. Es ist übrigens das älteste Bauwerk Mistelbachs und unter der Bodenplatte im Inneren kannst du auch heute noch jede

Menge menschliche Gebeine sehen. Ganz neu ist hingegen die Verabschiedungshalle auf dem Kirchenberg. Hell, modern und freundlich ist das neue Gebäude und deshalb wird es nicht nur für Verabschiedungen genutzt.



**Israelitischer Friedhof, Foto: Regina Courtier**

In der Waldstraße sehr versteckt ist der Israelitische Friedhof zu finden. Dort hatten die Juden aus dem ganzen Bezirk Mistelbach bis 1938 ihren eigenen Friedhof. Jüdische Gräber werden nicht mit Blumen bepflanzt.

Sie werden auch selten besucht, damit die Toten in ihrer Ruhe nicht gestört werden. Kommt doch einmal ein Besucher, dann legt er häufig einen kleinen Stein auf den Grabstein. Das heißt „Ich war hier“.

Einen weiteren Friedhof findest du mitten in Mistelbach, nämlich den russischen Soldatenfriedhof. Im Jahr 1945 kam es zu Kämpfen zwischen der russischen Armee und der deutschen Wehrmacht. Es gab auf beiden Seiten viele Opfer. Die russischen Soldaten wurden dort begraben.

Die Gräber sind mit kyrillischen Buchstaben beschriftet. Oft weiß man gar nicht, wie die Toten hießen und nur der rote Stern, das Zeichen der russischen Armee, ist auf dem Grab zu sehen.

Vom alten Pestfriedhof ist heute nur noch die Totenleuchte zu sehen. Die 300 Pesttoten liegen noch immer unter der Erde unter dem Conrad-Hötzendorfer-Platz. Sie wurden damals in Leintücher gewickelt und in eine Grube geschichtet. Die Überlebenden errichteten damals die Pestsäule

am Hauptplatz aus Dank darüber, dass sie verschont wurden.



© Veronika Goller

**Russischer Soldatenfriedhof**

**An dieser Stelle befand sich der alte Pestfriedhof**



© Veronika Goller

## Volkschüler für den Frieden

Am 21. September wird rund um den Globus der Internationale Weltfriedenstag gefeiert. Auch heuer waren Kinder und Jugendliche auf der ganzen Welt wieder aufgefordert, ein Zeichen für ein friedvolles Zusammenleben zu setzen. Die Botschaft von diesem besonderen Tag ist unumstritten: mit positiven Aktionen das gemeinsame Ziel auf ein Leben in Frieden – zwischenmenschlich, ökologisch und nachhaltig – zu bestärken. Auch heuer liegt der Fokus wieder auf „Respekt, Sicherheit und Würde für alle“. Auch zahlreiche Klassen der VS Mistelbach ließen es sich auch

heuer nicht nehmen, mit ihrer großen Friedenstaube und vielen kleinen Stabfriedenstauben von der Schule aus über den Hauptplatz und wieder zurück „zu fliegen“ und an Passanten selbst gebastelte Friedenstauben zu verteilen.

Gerade in diesen Zeiten brachten sie ihre Sehnsucht nach friedlichem Miteinander zum Ausdruck.

In den nächsten Tagen werden die Kinder der 4. Klassen einen „Friedensbalken“, der vor der Schule aufgestellt wird, gestalten und so ein Statement zum Frieden setzen.



## AK YOUNG Jugendtheater Thema - „Mobbing“

Ist „Mobbing“ ein Thema für SchülerInnen? Ja, denn es kann jede:n treffen. Und genau dort setzt das AK YOUNG Jugendtheater an. Mit „Lauras Sieg“ übersetzt das Kontaktiertheater das ernste Thema Mobbing in Jugendsprache.

Die SchülerInnen der Mittelschule Mistelbach 2 wurden von den Schauspieler:innen interaktiv in das Stück einbezogen und zum Mitdenken und Mitmachen angeregt. Denn „Mobbing“ geht jeden an.

Wie wichtig die Auseinandersetzung mit Mobbing für jungen Menschen ist, zeigte das rege Interesse der SchülerInnen und die anschließende ernsthafte Diskussion mit den Akteuren.

AK YOUNG Jugendtheater Seit April 2018 bringt die Jugendmarke AK YOUNG auf Initiative von AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB Niederösterreich-Vorsitzenden Markus Wieser Jugendtheater & Kabarett in die niederösterreichischen Schulen. Ob Gesundheit, Cyber-Mobbing, Umgang mit Gewalt und sozialen Medien oder den richtigen Einsatz von Körpersprache – die Themen sind vielfältig und pädagogisch wertvoll aufbereitet. Das Angebot ist für Jugendliche ab der 7. Schulstufe geeignet und kostenlos.

Infos unter:  
[jugendtheater@aknoe.at](mailto:jugendtheater@aknoe.at)

## Mittelschule souverän zur Winterkrone

Die Algebra-Arena in Mistelbach war Austragungsort der Herbstbezirksmeisterschaft im U13-Bewerb der Schülerliga.

Insgesamt 4 Teams kämpften um den Herbstmeistertitel, der 6 Spielen ermittelt wurde.

Das U13-Team Mittelschule Mistelbach startete mit einem knappen, aber verdienten 1:0 gegen das BG/BRG Laa erfolgreich ins Turnier.

Im zweiten Spiel gelang gegen die MS Gaweinstal gar ein 8:0 Schützenfest.

Damit kam es im letzten Spiel zum spannenden Duell mit der Sportmittelschule aus Laa, die ebenfalls beide Spiele eindrucksvoll gewinnen konnte.

Der Lokalmatador begann wie aus der Pistole geschossen und führte schon zur Pause nach einem Hattrick von Gabriel Prem mit 3:0.

Auch in Hälfte zwei ließen die von Christoph Prem und Reinhard Ollinger betreuten Kids nichts anbrennen und sicherten sich durch 2 weitere Tore einen eindrucksvollen 5:0-Sieg!

„Es war wieder ein toller Vormittag für alle beteiligten Kids, deren Mannschaften und betreuenden Lehrer. Es freut mich, dass wir nach so langer Zeit und Pause wieder Schulfußball und strahlende Kinderaugen am Platz sehen konnten“, so Mistelbach-Coach Christoph Prem.



v.l.n.r.: Samir Loibl, Gabriel Prem, Philipp Schiener, Maximilian Unden, Lukas Chmelicek, Nick Körbel, Luka Arsic, Stefan Posch, Luca Prinesdom.

Stehend v.l.n.r.: Betreuer Christoph Prem, Nino Säckl, Moritz Grohmann, Andreas Dolezal, Manuel Medinat, Danilo, Hidanovic, Kilian Rosenfelder, Betreuer Reinhard Ollinger



Interaktives AK YOUNG Jugendtheater zum Thema „Mobbing“ für die SchülerInnen der Mittelschule Mistelbach 2

# Die Youth Entrepreneurship Week der HAK Mistelbach

„Herausforderungen erkennen und Lösungen für die Welt von morgen entwickeln.“ Unter diesem Motto starteten die Youth Entrepreneurship Weeks in ganz Österreich – und die drei dritten Jahrgänge der Handelsakademie Mistelbach waren mit dabei! Probleme erkennen und daraus ein Geschäftsmodell entwickeln – das haben die 40 SchülerInnen vom 4. bis zum 7. Oktober 2021 an der BOKU in Wien erlebt und gelebt. Zwei fachkundige Trainerinnen gaben ihr Wissen und ihre Erfahrungen aus der Start-Up-Szene weiter, was für die

Jugendlichen sehr inspirierend war. Das Projekt ist eine Kooperation des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Wirtschaftskammer Österreich sowie Austrian Startups. Die finale Präsentation der Ideen, der „Pitch“, war der Höhepunkt der Woche. Es gab zwar nicht, wie in einer bekannten Fernsehshow, 2 Millionen für 2 Minuten, dennoch wurden Preisgelder im Wert von € 350 ausgeschüttet. Folgende



Geschäftsideen wurden ausgezeichnet: Still Good (Lebensmittel am Ende ihrer Haltbarkeit sinnvoll verwenden), Your Water (Wasser – kostenlos für alle), Haken to Go (der mobile Haken für jede Gelegenheit) und No Touch (Türen öffnen, ohne sie zu berühren).

Unsere SchülerInnen sind GestalterInnen unserer zukünftigen Welt und sie haben in dieser Woche viel Neues dazugelernt und vielleicht gründet ein Teilnehmer bald schon sein eigenes Unternehmen. Nicht zu vergessen ist, dass alle Anwesenden sehr viel Spaß hatten.

## Schwerpunktsäulen an der MS Mistelbach

**Nach einem mehrmonatigen, sowie durch die Pädagogische Hochschule Niederösterreich begleiteten Schulentwicklungsprozess starteten, beginnend mit dem aktuellen Schuljahr, die neuen Schwerpunktsäulen der Mittelschule Mistelbach.**

Basierend auf einer soliden Allgemeinbildung können sich die Erstklässler\*innen in den Bereichen Natur & Technik, Sport & Gesundheit sowie Kommunikation, Kunst und Kultur vertiefen. Alternativ zu diesen Schwerpunkten besteht die Wahloption Mittelschule klassisch. Schüler\*innen verfügen somit über die Möglichkeit ein Stück weit zu Architekt\*innen ihrer eigenen Bildungsbiografien zu

werden, zeigt sich Schulleiter Philipp-Johannes Griesmayr begeistert von dieser Überarbeitung des pädagogischen Angebotes. Durch zahlreiche Kooperationen mit lokalen Vereinen, Künstlern sowie der Stadtgemeinde wird das Bildungsangebot der Schule mit jenem der Region vernetzt. Grundlage für eben diese Entwicklung sind das wertschätzende Miteinander von Schule und Gemeinde sowie das beson-

dere Engagement des Lehrkörpers im betreffenden Schulentwicklungsprozess.

Die Kolleg\*innen sind während all den Unannehmlichkeiten, welche die epidemiologische Situation in den vergangenen Monaten mit sich gebracht hat, jene Extrameilen gegangen, die es zur Realisierung solch einer

Überarbeitung des standortspezifischen pädagogischen Angebotes benötigt, merkt Schulleiter Philipp-Johannes Griesmayr an, welcher seit vergangenen März, aufbauend auf der Arbeit seines Vorgängers Christoph Eckel, mit dem Kollegium an der Umsetzung betreffenden Schulentwicklungsvorhabens arbeitet.



Klasse „Kommunikation, Kunst und Kultur 21c“



Science Lab-Workshop in der Stadtbibliothek



Tischtennistraining in der Gartengasse

**A CAPELLA CHOR**  
WEINVIERTEL

**UNS IST EIN KIND GEBOREN ...**  
Einstimmung auf die Weihnachtszeit  
Musikalische Leitung  
GERHARD EIDHER

**28. NOV.**  
PFARRKIRCHE  
WOLKERSDORF

**12. DEZ. 2021**  
PFARRKIRCHE  
EIBESTHAL

**17 UHR**

**EINTRITT Freie Spende**  
Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gesetzlichen Corona-Bestimmungen.

**m** **KULTUR NIEDERÖSTERREICH** [www.a-capella-chor.at](http://www.a-capella-chor.at) **CHORSZENE** **WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT WIEN**

**mistelbacher**  
**krimitage** **Literatur Film & Schmaus** **10. bis 25. November 2021**

**Krimi-  
schmaus  
mit Lese-  
kabarett**

**Katharina Grabner-Hayden** – „Endlich Ruhe –  
Wer zuletzt lacht, lacht am besten!“

Wer stirbt schon gerne? Niemand. Der Tod ist bekanntlich die „sicherste Sache“ der Welt und doch trifft er uns ständig „am falschen Fuß“. Er kommt plötzlich und völlig unerwartet und sorgt bei seinem Erscheinen für große Turbulenzen, besonders bei den Hinterbliebenen. Denn Sterben und Erben muss geteert sein, wenn möglich bereits zu Lebzeiten.

**Zur Autorin:** Katharina Grabner-Hayden, Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, ist verheiratet, hat vier Kinder, lebt und arbeitet in Niederösterreich. „Diese Frau muss man auf der Bühne sehen! Sie ist ein Feuerwerk!“

Genießen Sie dazu ein 3-Gang-Menü der HLW Mistelbach inkl. kleiner Weinbegleitung.

**Mittwoch, 10. November, 17.00 Uhr | Stadtsaal Mistelbach**



**Eintritt € 43,-**

**Lesung**

**Thomas Raab** – Die Djurkovic und ihr Metzger

Der Metzger ist wieder da! Als Bräutigam diesmal, endlich wird er seine Danijeta heiraten. Am Tag der Trauung wird sie allerdings direkt vor seiner Nase entführt und er macht sich daran, die mysteriösen Geschehnisse rund um ihre kroatische Herkunft aufzudecken. Thomas Raabs Krimi spricht wieder vor Wortwitz, schrögem Humor, authentischen Charakteren und feiner Gesellschaftskritik!

**Zum Autor:** Thomas Raab, geboren 1970 in Wien. Schulzeit eher mühsam, wäre da nicht das Klavier gewesen. 1988 dann doch Matura. Einige Zeit als Lehrer, im Musicalbereich und als Singer-Songwriter. Seit 2007 Schriftsteller, 2017 erhielt Raab den Österreichischen Krimipreis.

**Donnerstag, 18. November, 19.30 Uhr | Stadtsaal Mistelbach**



**Eintritt € 7,-**

**Film**

**„Sörensen hat Angst“**

In Kooperation mit dem Kulturverein „film.kunst.kino“

Ein Kommissar leidet an einer Angststörung und lässt sich daher in ein kleines uerschlafenes Kaff in Ostfriesland versetzen. Doch dort wird er schon bald mit einem Mord und einer unkooperativen Dorfgemeinschaft konfrontiert... Nach dem Buch von Suen Stricker; Filmregisseur: Bjørne Mädel

**Samstag, 20. November, 19.30 Uhr | Kronen Kino Mistelbach**

**Eintritt € 8,50**

**kabarett** **schien**  
**mistelbacher**

**Samstag 5. März 2022**

**Die Echten**

**„20 Jahre Stimmphonie“**

Einzelkarte € 28,-



**Samstag 7. Mai 2022**

**Eva Maria Marold**

**„Vielseitig desinteressiert“**

Einzelkarte € 28,-

**Samstag 24. Sept. 2022**

**Alfred Dorfer**

**„und ...“**

Einzelkarte € 28,-



**Samstag 5. Nov. 2022**

**Omar Sarsam**

**„Sonderklasse“**

Einzelkarte € 28,-

**Stadtsaal  
Mistelbach**  
Beginn jeweils 19:30 Uhr

Abonnements für alle 4 Veranstaltungen zum Preis von € 112,- können bis Di. 16. Nov. 2021 verlängert und neu reserviert werden. Abholung ab Di. 23. Nov. 2021.

Einzelkarten sind ab Di. 23. Nov. 2021 im Bürgerservice im Rathaus, unter 02572/2515-5261 und Online unter <http://karten.mistelbach.at> erhältlich.

**m** **KULTUR NIEDERÖSTERREICH**

**NOCKIS**  
**WEIHNACHT**



**DIE SCHLAGERPARTY ZUR WEIHNACHTSZEIT**

**Mi. 24. Nov. 2021**  
**Stadtsaal Mistelbach**

Einlass: 19:30 Uhr Beginn: 20:00 Uhr  
Vorverkauf € 36,- bis € 46,- VIP € 59,-  
Vorverkauf im Bürgerservice Mistelbach  
im Rathaus sowie Online bei [oeticket.com](http://oeticket.com)  
und [karten.mistelbach.at](http://karten.mistelbach.at)

**ORF NO** **Bezirks Blätter**  
**WOLFGANG PÖL**  
**VOLKSBANK WIEN** **m**



## Mistelbach klingt Chor con cor

Am 17.10.2021 lud der CHOR CON COR zum ersten musikalischen Spaziergang. Im sonnengefluteten Hof des Bundesschulzentrums gab es den musikalischen Auftakt. Der Chor begrüßte mit „Kom!“, „Lady Madonna“, „I mecht bei dir sein“, ... sein lang vermisstes und nun wieder zahlreich erschienenenes Publikum. Fahrräder, Kinderwagen, Roller, Rollstühle und Fußgänger mischten sich zum Chor und folgten gemeinsam dem Wanderstock von Chorleiter Karl Seimann zur Unterführung bei der Volksschule, wo erstmals Chorklänge die Gänge stimmungsvoll durchströmten. Quer durch Mistelbach ging es dann gemeinsam zum Pflege- und Betreuungszentrum. Eine erfreute Direktorin, engagiertes Pflegepersonal, Mitarbeiter\*innen und Angehörige ermöglichten vielen Bewohner\*innen die Teilnahme am Konzert. Eine Klangwolke füllte den Innenhof. Balkone, Terrassen und der Vorplatz waren menschenvoll, Fenster

und Türen wurden für immobile Musikbegeisterte geöffnet und so fanden die großartigen Stimmen Einzug in viele Herzen. „Der Verliebte“, „Sweet Dreams“, „Gernhabn tuat guat“, ... zauberten Lächeln in die Gesichter aller Beteiligten. Um möglichst viele Menschen zu erreichen, gab es vor dem Hospiz ein weiteres Konzert, das Singende und Publikum gleichermaßen erfreute und berührte. Seinen Abschluss fand der musikalische Spaziergang vor der Kirche St. Martin. Noch einmal zauberte der Chor con cor Bekanntes und Unbekanntes aus seinem Rucksack. Die Lieder stiegen in den herbstlichen Himmel empor, um dann in wundervollen Klängen über den Dächern von Mistelbach zu schweben. Nach fast zwei Jahren „Konzertpause“ war dieser musikalische Spaziergang für alle eine Wohltat und man freut sich, wenn es wieder heißt: MISTELBACH KLINGT



## Tag des offenen Ateliers in Hörersdorf

### Hero und die Himmelscheibe von Niehagen

Hörersdorf: Im Zuge der diesjährigen Tage der offenen Ateliers in Niederösterreich gab auch der Ausnahmekünstler Ronald Heberling, alias „Hero“, einen interessanten und abwechslungsreichen Einblick in sein vielfältiges Schaffen. Als Location wählte der Kunstmaler das Dorfgasthaus in Hörersdorf bei Mistelbach, welches derzeit einen Pächter sucht und von der Gemeinde Mistelbach für die Abhaltung dieses künstlerischen Events bereitgestellt wurde. Die vielen kunstinteressierten Besucher und Gäste konnten etliche verschiedenartige Kunstwerke besichtigen und bewundern, mit dem Künstler darüber fachsimpeln und diskutieren und zudem dem Künstler bei der Fertigstellung eines seiner letzten Werke, der „Himmelscheibe von Niehagen“, über

die Schulter schauen. Dieses Kunstwerk entstand im Rahmen eines öffentlichen Kunstprojektes mit Bürgerbeteiligung in Niehagen. Niehagen liegt im Landkreis Celle in Deutschland und ist die Partnergemeinde von Zistersdorf, dem Heimatort des Künstlers. Unter den zahlreichen Kunstliebhabern aus nah und fern befanden sich der örtliche Ortsvorsteher Karl Stubenvoll, auch Josef Kohzina, Gemeinderat unter anderem im Ausschuss Kunst und Kultur in der Nachbargemeinde Wilfersdorf und einige Vertreter regionaler Medien, worüber sich Hero sehr erfreut zeigte. Neben den mannigfaltigen Kunstwerken wurden die vielen Freunde und Gäste auch mit Sekt, edlen Weinen und verschiedenen regionalen Leckerbissen verwöhnt.



Der Künstler Ronald Heberling alias Hero mit Gattin Karin, sowie Christine und Josef Kohzina

**Krebs & Dori**  
Steuerberatung GmbH

**K&D**

- ✎ Buchhaltung
- ✎ Lohnverrechnung
- ✎ Bilanzierung
- ✎ Steuererklärungen

Hüttendorf, Obere Landstr. 34  
2130 Mistelbach a. d. Zaya  
Telefon 02572 32141  
Fax 02572 32141-17  
eMail: office.krebs@dori.at  
http://krebs.dori.at

# KUNSTVEREIN: Neue Ausstellung

Der Kunstverein Mistelbach und die Blau-Gelbe Viertelsgalerie präsentieren unter dem Titel JG.68 - DIE GRAPHISCHE Werke der Künstler Manfred H. Bauch, Christine Buchner, Helga Meinhart, Stephan Mussil, Willy Puchner und Andras Surani. Die Ausstellung in den Räumen des Barockschlossls Mistelbach (Museumsgasse 4) ist von 30. Oktober bis 21. November 2021 jeweils Samstag und Sonntag,

von 14:00 bis 18:00 Uhr zu besichtigen. Die Vernissage findet am 29. Oktober 2021 um 19 Uhr statt, die Finissage am 21. November 2021, mit der Zerteilung des Hauptwerkes. Mehr Infos: [www.kunstverein-mistelbach.at](http://www.kunstverein-mistelbach.at) Es gelten die jeweils aktuellen Corona Regeln.

WILLY PUCHNER  
HELGA MEINHART  
ANDRÁS SURÁNYI  
CHRISTINE BUCHNER  
STEPHAN MUSSIL  
MANFRED H. BAUCH

## Jg. die Graphische

der kunst|verein mistelbach und die blau-gelbe viertelsgalerie laden sie ein zur ausstellung

**\_ jg.68 - die graphische**  
\_ manfred h. bauch | christine buchner | helga meinhart | stephan mussil | willy puchner | andrás surányi  
\_ 30.10. – 21.11.2021

vernissage **\_ freitag, 29. oktober, 19:00 uhr**  
begründung **\_ gudrun wassermann, obfrau kunst|verein und sylvia seimann, kuratorin**  
eröffnung **\_ josef schimmer, kulturstadtrat mistelbach**  
zur ausstellung **\_ m. h. bauch im dialog mit den künstlern**  
musik **\_ alexander cizpek – saxophon und loop-station**  
finissage **\_ am 21. november mit der zerteilung des hauptwerkes**  
ort **\_ barockschlossl mistelbach**  
offen **\_ 2130 mistelbach, museumsgasse 4**  
aktuelle infos **\_ sa, so, feiertag 14:00 – 18:00 uhr**  
[\\_www.kunstverein-mistelbach.at](http://www.kunstverein-mistelbach.at)  
es gelten die am 29.10. vorgeschriebenen corona regeln

kunst|verein mistelbach  
Member of LOWER AUSTRIA CONTEMPORARY  
m  
MAG. MARKUS SATZER  
IMMOBILIENREHÄNDER & SACHVERSTÄNDIGER

# Lange Nacht der Museen in Mistelbach

Christa Jakob hat für den Ausstellungsraum beim Israelitischen Friedhof in Mistelbach über Jahre hinweg recherchiert und Informationen und Material gesammelt, Heinz Eybel hat dieses grafisch aufbereitet. Die so entstandene Ausstellung „Die jüdische Gemeinde Mistelbachs bis 1938 – Dokumentationen über das Schicksal der ehemaligen jüdischen Gemein-

de in Mistelbach“ konnte bei der Langen Nacht der Museen in Niederösterreich, am 2. Oktober 2021, besichtigt werden, zusätzlich hielt Fr. Jakob einen spannenden Vortrag: „Fortunas children“. Kulturstadtrat Josef Schimmer und Stadträtin Roswitha Janka waren vor Ort und zeigten sich von der umfangreichen Ausstellung sehr beeindruckt.



**SATZER IMMOBILIEN**

**BERATUNG. BEWERTUNG. VERMITTLUNG. VERWALTUNG.**  
Kompetente Beratung aus einer Hand.

Sätzer Immobilientreuhand e.U.  
Franz-Josef-Straße 54/7, 2130 Mistelbach  
02572 / 343 95  
verwaltung@satzer-immobilien.at  
www.satzer-immobilien.at

MMag. Markus Sätzer, MSc  
Immobilientreuhandler & Sachverständiger

## Die Kantorei Mistelbach ist zurück!

**Am Sonntag, 14. November feiert die Kantorei St. Martin das erste Hochamt seit 25.12.2019!**

Am Martini-Sonntag, dem 14.11.2021 (= Sonntag des Mistelbacher Kirchenpatrons) feiert die KANTOREI St. Martin um 10:00 Uhr gemeinsam mit Orchester und Solisten ein Hochamt in der Stadtpfarrkirche.

Programm: Josef Haydn „Kl. Orgelsolomesse“. Vorsteher des Gottesdienstes ist der neue Mistelbacher Stadtpfarrer Johannes Cornaro!

**Weitere Termine zum Vormerken:**

Di, 2.11.2021, 19:00 Uhr

REQUIEM in der Mistelbacher Stadtpfarrkirche

Mi, 8.12.2021, 17:00 Uhr

stimmungsvolles ADVENTKONZERT der Kantorei St. Martin in der Mistelbacher Stadtpfarrkirche.

Sa, 25.12.2021, 10:00 Uhr

Hochamt; „Krönungsmesse“ W. A. Mozart. (Solisten, Orchester und Kantorei St. Martin).



## Farbenfroh, faszinierend, vielseitig: das waren die 43. internationalen Puppentheertage

**5 Tage und 45 traumhafte Inszenierungen aus 8 Ländern: so begeisterten die Mistelbacher Puppentheertage auch heuer wieder zahlreiche Festivalbesucher**

Mit den unterschiedlichsten Darbietungen und Vorstellungen für alle Altersklassen gingen vergangenes Wochenende die 43. Internationalen Puppentheertage in Mistelbach über die Bühne.

Selten war das Programm so bunt gemischt wie heuer. Erstmals wurden die Zuseher:innen am Nachmittag bereits auf dem Vorplatz vom Stadtsaal Mistelbach auf die Puppentheaterwelt eingestimmt. Dazu wurde der Bereich in ein „Traumland“ verwandelt, wo Walkacts und

Performances aus der Welt der Straßenkunst zu erleben waren. Die Inszenierungen reichten von Marionettentheater, Papiertheater, Materialtheater über klassisches Puppentheater bis hin zu Musiktheater.

Auch Bürgermeister Erich Stubbenvoll zeigte sich begeistert: „Die internationale Puppentheertage sind jedes Jahr aufs Neue ein Erlebnis. So unterschiedliche Stücke, meisterhaft gespielt und ausgesprochen unterhaltsam – es macht mich stolz, dass dieses hochkarätige



Festival in der Stadt Mistelbach fest verwurzelt und etabliert ist. Der Publikumspreis der Puppentheertage aus dem Vorjahr ging an das Stück „Walle Walle manche Strecke“ vom Theater Tröbinger & Tröbinger aus Österreich. Die Zuschauer:innen haben jedes Jahr die Möglichkeit die besuchten Stücke zu bewerten und einen Favoriten zu küren. Das Puppentheater mit den besten Bewertungen bekommt den Publikumspreis überreicht und wird im darauffolgenden Jahr wieder eingeladen.

Stadtrat Josef Schimmer freut sich über den Erfolg des Festivals:

„Kurz zusammengefasst: es war einfach Spitze. Ein großes DANKE an alle Gäste, an alle Puppenspieler:innen sowie an die Intendantin Cordula Nossek und dem gesamten Organisations- und Veranstaltungsteam!“

# TOP-AUSSTATTUNG ZUM EINSTIEGSPREIS: ZOE-HERBSTAKTION

## ZOE ZEN COMPLETE R110

- Akkugarantie 8 Jahre oder 160.000 km
- 22 kW Chameleon-Charger
- 52 kWh Akku
- Wärmepumpe
- Klimatronic
- Citypaket (Einparkhilfe vorne und hinten Rückfahrkamera)
- Winterpaket (Sitzheizung, Lenkradheizung)
- Navigationspaket 7-Zoll
- Startklarpaket inkl. doppeltem Boden
- NRG Kick 32A Set Optimal u.v.m.



Statt € 36.904,-

jetzt um € 26.890,-<sup>1)</sup>

oder € 290,- / monatlich

in der RCI Banque 0%-Green-Leasingvariante<sup>2)</sup>



4 JAHRE GARANTIE\*

Angebot gültig solange der Vorrat reicht, Zulassung August 2021. 1) Endpreis unter Berücksichtigung aller Herstelleraktionen, € 2.400,- Importeursanteil, € 3.000,- Bundesförderung, Fördererreichung im Zuge der Fahrzeugauslieferung. 2) Laufzeit 40 Monate, 15.000 km/p.a., Restzahlung € 9.890,-, Anzahlung € 3.000,- entspricht Fördermittel, Rechtsgeschäftsgebühr € 140,40 und Bearbeitungsgebühr € 400,- (bereits in den Raten inkludiert). Details unter [www.polke.at](http://www.polke.at). \*Gültig für alle Renault PKW und 100.000 km oder 4 Jahre je nachdem was früher eintritt. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos. Stromverbrauch: 17,3-19,1 kWh/100 km, homologiert nach WLTP.

### AUTOHAUS POLKE

Mistelbach, Haydngasse 2b, Tel. 02572/2741  
office@polke.at, [www.polke.at](http://www.polke.at)

Läuft. Seit  
**1880**

# Landesmeisterschaft im jagdlichen Schießen

## Johannes Stöger und die Mistelbacher Mannschaft holten Gold

Vergangenes Wochenende wurde beim Schützenverein Großglobnitz im Bezirk Zwettl die traditionelle Landesmeisterschaft des NÖ Jagdverbandes im jagdlichen Schießen ausgetragen.

Zweihundertacht Jägerinnen und Jäger aus ganz Niederösterreich stellten sich der Herausforderung und gingen in den Wertungen Jagdbüchse, Flinte und Kombination an den Start.

### Europameister STÖGER auch wieder Landesmeister

Auf Grund bravouröser Schießleistungen ging am Ende des zweitägigen Events einmal mehr Mistelbachs Aushängeschild Nr. 1, der amtierende Europameister Johannes Stöger, als Landesmeister in der Allgemeinen Wertung in der Kombi als auch in der Schrotwertung hervor.

In der Kombi-Wertung folgte ein weiterer Europameister. Helmuth Rosskopf aus dem Bezirk Gänserndorf belegte Platz zwei vor dem Drittplatzierten Bernhard Glöckl aus Melk.

Nach den mehrfachen Europameistertiteln, den Staatsmeistertiteln und Bezirksmeistern ist Stöger nun auch wieder Landesmeister – worüber sich der Oberschützenmeister vom Schützenverein-Mistelbach Josef Kohzina und sein gesamtes Team sehr erfreut zeigen.

### 2mal GOLD für Mistelbach1

Die Mannschaft 1 des Schützenvereines Mistelbach mit den Schützen Johannes Stöger, Theresa Frühwirth, Herbert Grois, Markus Weichselbaum, Martin Schneider, Matthias Knize und Raimund Gössinger platzierte sich auf Grund sensationeller Schießleistung in der Kombinationswertung als auch in der Schrotwertung auf dem ersten Platz und holte somit zweimal Gold.



Johannes Stöger, Raimund Gössinger, Markus Weichselbaum, Herbert Grois, Theresa Frühwirth, Matthias Knize und Martin Schneider

## Schießsport mit Luftdruckwaffen

### Neue Match-Gewehre für Sportschützen beim Schützenverein-Mistelbach

Auf Grund regen Interesses am Schießsport hat der Schützenverein-Mistelbach seine umfangreichen und abwechslungsreichen Schießmöglichkeiten um einen weiteren Schritt ausgeweitet.

Laufender Keiler und Gewehr wurden angekauft rechtzeitig vor Beginn der Wintersaison und der damit einhergehende Wintermeisterschaft im Luftwaffenschießen wurde eine Luftgewehr-Laufender Keiler-Schießanlage angeschafft.

Nachdem sich der Schießsport mit Pressluft-/Luftdruckwaffen auch unter der Jugend zunehmender Beliebtheit erfreut, wurde auch ein zusätzliches hochwertiges Jugend-Alu-Luftdruckgewehr und neue Schiebrillen angekauft.

### Franz Arthold sponsert ein Gewehr

Mit DI Franz Arthold von der Firma Jagd Zimmermann in Mistelbach konnte zudem der Sponsor eines zweiten Luftdruckgewehres gefunden werden, worüber sie die Vereinsleitung sehr erfreut zeigte. Franz Arthold ist selbst Mitglied beim Schützenverein. Er ist zudem ganzjähriger verlässlicher Partner und Mitveranstalter diverser Events.

### Vereinsnachmittag beim Schützenverein

Ab 05. November werden jeden Freitag ab 14:00 Uhr Vereinsnachmittage abgehalten. Im Zuge dieser Nachmittage besteht die Möglichkeit an der Wintermeisterschaft mit Luftdruckwaffen teilzunehmen. Nach den gegebenen Witterungs- und Lichtverhältnissen können auch die Faustfeuerwaffe-, 100m- 35m- und Laufender Keiler-Anlage beschossen werden.

Im Zuge dieser oder im Anschluss an die Vereinsnachmittage gibt es auch immer wieder diverse Informationsvorträge und/oder Rahmenprogramme.

Das Vereinshaus wird beheizt sein. Für Speis und Trank sorgt die Vereinskantine. Vereins-Mitgliedschaft für die Teilnahme ist nicht unbedingt erforderlich.

Geltende Corona-Vorgaben sind einzuhalten.

## INFOS

### 🔴 Schützenverein Mistelbach

Zur Schießstätte, am Totenhauer---  
2132 Mistelbach

T 02572/3355 0660/7626555

E [josef.kohzina@gmail.com](mailto:josef.kohzina@gmail.com)

I [www.schuetzenverein-mistelbach.org](http://www.schuetzenverein-mistelbach.org)



Oberschützenmeister Josef Kohzina, Schützenmeister Manfred Spelitz, DI Franz Arthold, Schützenrat Otto Peterschelka mit Hannah und Matthias mit den neuen Luftdruckgewehren und Schiebrillen

# Der Laufende Keiler beim Schützenverein

## Jäger aus ganz NÖ trainieren in Mistelbach

Gegenwärtig beginnen zur Wildschadensminimierung für die vielen Jägerin und Jäger die traditionellen Bewegungsjagden auf das Schwarzwild (Wildschweine).

Die verantwortungsbewusste Jägerin und der verantwortungsbewusste Jäger suchen noch vor der Jagd einen öffentlichen Schießplatz auf, um dort den sattelfesten Umgang und die zuverlässige Handhabung der Jagdwaffe abzurufen und zu üben.

Zudem soll das sichere und verlässliche Anbringen eines weidgerechten Schusses und die damit verbundene Vermeidung von Tierleid trainiert werden.

Beim Schützenverein-Mistelbach herrscht in den letzten Wochen, speziell am Laufenden Keiler-Stand, Hochbetrieb. Zahlreiche Jägerinnen und Jäger aus ganz Niederösterreich, aus Wien und auch aus dem Burgenland kommen nach Mistelbach, um dort zu trainieren und für die anstehenden Jagden gewappnet zu sein, worüber sich der Bezirksjägermeister Christian Oberenzler und der Oberschützenmeister Josef Kohzina sehr erfreut zeigen.

Dieser Tage war eine Abordnung des Kremser Jagdclubs beim Schützenverein Mistelbach, um sich vorbildhaft genau auf diese anspruchsvollen Jagden vorzubereiten.



Kremser Jagdclub Martin Schönsgibl, Christian Berger, Florian Koller, Lukas Reitmann, Roman Gamerith, Franz Wolfbeisser und Franz Nichi mit Oberschützenmeister Josef Kohzina



Der neu gewählte Vorstand mitsamt aller Funktionäre



## Jonglieren

**Wann:** Oktober 2021 Donnerstag 18:00 – 19:30

**Wo:** Gymnastikraum NMS Thomas Freund Gasse Mistelbach

Jonglieren kann sowohl als Freizeitaktivität betrieben werden, sowie auch als sportliche Aktivität.

Jonglieren bezeichnet in erster Linie die Fertigkeit, mehrere Gegenstände wiederholt in die Luft zu werfen und wieder aufzufangen, so dass sich zu jedem Zeitpunkt mindestens einer der Gegenstände in der Luft befindet. Die gebräuchlichsten Requisiten zum Jonglieren sind Bälle, Keulen und Ringe.

**Anmeldungen erwünscht bei**

**Maria Huber-Hynek 0664 8647531**



# Mitgliederversammlung der Sportunion

Im Gasthaus Schilling in Mistelbach fand am Mittwoch den 29. September, die ordentliche Mitgliederversammlung der Sportunion Mistelbach statt. Präsident Eduard Herzog begrüßte den Ehrenobmann SR Hans Danzinger, Ehrenmitglied Eva Bajlitz, Bezirksgruppenobmann OSR Karl Biedermann und Bezirksgruppenobmann Stellvertreter Gerhard Öhler sowie alle anwesenden Vorstandsmitglieder, Mitglieder und Rechnungsprüfer. Präsident Herzog legte Rechenschaft mit den Berichten für die laufenden Arbeiten und Angeboten der Sportgruppen ab und Jugendreferent Reinhard Petuely berichtete über die Aktivitäten in den letzten drei Jahren im Jugendbereich. Finanzreferent Josef Marchart konnte einen positiven Kassabericht vorlegen und wurde gemeinsam mit dem Vorstand von den Rechnungsprüfern entlastet. Ziele für die nächsten zwei Jahr

sind die neue Jongliergruppe zu etablieren sowie Mitglieder nach dem Lockdown wieder zurückzugewinnen. Franz Weichselbaum sen. wurde die Ehrenmitgliedschaft der Sportunion Mistelbach für seine langjährige Tätigkeit als Faustball-Mannschaftsspieler und Rechnungsprüfer überreicht. Bei den durchgeführten Neuwahlen des Vorstandes für die nächsten zwei Jahre wurden folgende Personen gewählt:  
**Präsident:** Eduard Herzog  
**Vizepräsident und Schriftführer:** Gerhard Öhler  
**Finanzreferent:** Josef Marchart  
**Sportreferentin:** Viktoria Faber  
**Jugendref.:** Reinhard Petuely  
**Sektionsleiter:**  
 Vollyball - Marcus Heindl  
 Faustball - Franz Stuhr  
**Beiräte:** Kurt Beisser, Christoph Graf, Benedikt Schultes  
**Rechnungsprüfer:** Markus Höß, Maria Schöffbeck

## Hohe RK-Auszeichnung für Oberst Ladengruber

Im Zuge der Pensionsfeierlichkeiten des mittlerweile pensionierten Bezirkspolizeikommandanten Oberst Florian Ladengruber durfte der Mistelbacher Rot-Kreuz Chef Clemens Hickl die Gelegenheit nutzen vor mehr als 150 Ehrengästen Florian Ladengruber für seine großartige Arbeit als Polizeichef auszuzeichnen.

„Florian Ladengruber ist es gelungen einen wesentlichen Beitrag für die Vernetzung der niederösterreichischen Sicherheitsfamilie in unserem Bezirk zu leisten“, so der Mistelbacher Rot-Kreuz Bezirksstellenleiter Clemens Hickl.

Rot-Kreuz Chef Hickl betonte bei seiner Ehrungsansprache, dass es auch Florian Ladengruber als Bezirkspolizeikommandant gelungen ist der Bevölkerung die Exekutive näher zu bringen. Dadurch spürten die Mistelbacherinnen und Mistelbacher aber auch die anderen Einsatzorganisationen, wie Rotes Kreuz, Feuerwehr und Bundesheer die Umsetzung des Polizeiwahlpruchs „Polizei mein Freund und Helfer“.

„Florian hat der Polizei ein Gesicht gegeben.

Vielen lieben Dank dafür,“ so der Rot-Kreuz Funktionär ganz persönlich zu Florian Ladengruber vor den vielen Ehrengästen.

Als sichtbares Zeichen wurde im Namen des Rot-Kreuz Präsidenten Josef Schmoll Florian Ladengruber die Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes in Silber verliehen.



## Gratulation zum 106sten Geburtstag

**Zum 106sten Geburtstag von Theresia Zwanzger stellten sich im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum (PBZ) Mistelbach einige Gratulanten ein.**

Anlässlich des Ehrentages von Theresia Zwanzger überreichte Direktorin Jasmin Schaden, MBA einen Blumenstrauß und wünschte der Jubilarin alles Gute zum runden Geburtstag. Sie ist nun die älteste Bewohnerin des PBZ Mistelbach.

Auch der Bürgermeister von Mistelbach Erich Stubenvoll und der Ortsvorsteher von Mistelbach, Herbert Eidelpes stellten sich bei der Jubilarin mit Grüßen und einem Geschenk der Stadtgemeinde ein. Barbara Schindler-Pfabigan überbrachte in Vertretung der Geschäftsführung der Gesundheit Weinviertel GmbH der NÖ Landesgesundheitsagentur auch die Glückwünsche von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sowie ein kleines Geschenk.



Zum 106sten Geburtstag gratulierten Theresia Zwanzger PBZ-Direktorin Jasmin Schaden, MBA, PBM Maria Habermann, Bürgermeister Erich Stubenvoll, Barbara Schindler-Pfabigan (in Vertretung der Geschäftsführerin der Gesundheit Weinviertel GmbH) sowie Ortsvorsteher Herbert Eidelpes (v.l.)

## LEOPOLDI Weinkost & Ganslessen mit Rahmenprogramm

gestaltet von der  
Hauzerzunft Mistelbach

Sonntag, 14. November 2021,  
Einlass ab 16.30 h

Anmeldung & Bezahlung bis zum 08.11.2021 unbedingt erforderlich unter 02572/32771

\*) persönlich & Barzahlung MO-FR von 8-15h, Büro TPG, Franz Josef Straße 34 von 8-15 h oder als Überweisung bis zum 12.11.2021

## Sterbefälle

Irmgard Lehner aus Hörersdorf am 2. Oktober im 83. Lj.

Karl Dorfinger aus Frättingsdorf am 2. Oktober im 87. Lj.

Maria Fried aus Eibesthal am 3. Oktober im 92. Lj.

Anna Rutschek aus Mistelbach am 7. Oktober im 92. Lj.

Manfred Tatzber aus Mistelbach am 8. Oktober im 78. Lj.

Helmut Krottenmüller aus Enzersdorf bei Staatz/Mistelbach am 13. Oktober im 79. Lj.

Helene Trestler aus Mistelbach am 21. Oktober im 89.Lj.

## Herzliche Gratulation!

### 80. Geburtstage

**Maria Krutis** aus Mistelbach am 5. Oktober

**Ernestine Zieger** aus Hörsersdorf am 6. Oktober

**Erika Bachmayer** aus Kettlasbrunn am 16. Oktober

**Edeltraud** Schneider aus Hüttendorf am 21. Oktober

### 90. Geburtstage

**Walter Weiss** aus Paasdorf/ Mistelbach am 3. Oktober

**Elisabeth Biringer** aus Mistelbach am 9. Oktober

**Dr. Johanna Schima** aus Mistelbach am 11. Oktober

### 106. Geburtstag

**Theresia Zwanzger** aus Mistelbach am 5. Oktober

### Goldene Hochzeiten (50 Ehejahre)

**Irmgard und Dipl.Ing. Franz Kreuzinger** aus Mistelbach am 1. Oktober

**Johanna und Karl Krausz** aus Mistelbach am 8. Oktober

### Diamantene Hochzeiten (60 Ehejahre)

**Barbara und Josef Voglmüller** aus Paasdorf am 13. Oktober

**Ingeborg und Gottfried Heindl** aus Mistelbach am 15. Oktober

**Anna und Gerhard Rötzer** aus Paasdorf am 27. Oktober

### Eheschließung

**Romana Pozarek und Johann Fiby**, beide aus Frättingsdorf am 7. Oktober

### Eingetragene Partnerschaft

**Oyunchimeg Narangerel, B.A. (Econ.) und Manuel Fath**, beide aus Mistelbach am 22. Oktober

### Goldene Hochzeit



**Irmgard und Dipl. Ing. Franz Kreuzinger** aus Mistelbach am 1. Oktober

### Goldene Hochzeit



**Johanna und Karl Krausz** aus Mistelbach am 8. Oktober

### Diamantene Hochzeit



**Ingeborg und Gottfried Heindl** aus Mistelbach am 15. Oktober

### 90. Geburtstag



**Elisabeth Biringer** aus Mistelbach am 9. Oktober

## Geburten

Iris Gritsch und Bernhard Löffler aus Ebendorf eine **Hannah Diana** am 8. September

Manuela Trischack und Marcin Koneczny aus Mistelbach eine **Romy** am 12. September

Elisabeth und Christian Pesau aus Mistelbach, einen **Emil Josef** am 15. September

Bianca Kornherr und Johannes Mattes aus Mistelbach einen **Lukas** am 24. September

Denise Seltenhammer und Manuel Fröschl aus Hüttendorf, einen **Jonas** am 24. September

## Geburten

Felicitas und Markus Wirrer aus Eibesthal eine **Marlies** am 26. September

Tanja Gstettner und Thomas Domadovnik aus Mistelbach einen **Raphael** am 28. September

Verena Stritecky und Michael Skwara aus Mistelbach, eine **Lina-Viola** am 29. September

Mirela und Esef Alimanovic aus Ebendorf, eine **Aleksandra Leila** am 6. Oktober

Dzevada und Alija Beganovic aus Mistelbach, einen **Emilio** am 6. Oktober

## Geburten



Iris Gritsch und Bernhard Löffler aus Ebendorf eine **Hannah Diana** am 8. September



Manuela Trischack und Marcin Koneczny aus Mistelbach eine **Romy** am 12. September

## Geburten



Bianca Kornherr und Johannes Mattes aus Mistelbach einen **Lukas** am 24. September

## Geburten



Denise Seltenhammer und Manuel Fröschl aus Hüttendorf, einen **Jonas** am 24. September

## Geburten



Felicitas und Markus Wirrer aus Eibesthal eine **Marlies** am 26. September

## Geburten



Verena Stritecky und Michael Skwara aus Mistelbach, eine **Lina-Viola** am 29. September



## Schwedisch für Anfänger. Luxus für Fortgeschrittene.

**DER VOLVO V60 CROSS COUNTRY LYX  
MIT BIS ZU € 5.934,- PREISVORTEIL\*.**

Volvo Lyx. Zu Deutsch: Luxus. Die Sonderedition kommt mit Xenium Paket, Licht Paket, Sitzkomfort Paket, Winter Paket, Parkassistenz Paket mit Rückfahrkamera, Standheizung, Pilot Assist, abgedunkelten Seiten- und Heckfenstern, Cross Country Schwellerleisten und induktivem Smartphone-Ladesystem.

**MEHR INFORMATIONEN UNTER  
[www.volvocars.at/karl](http://www.volvocars.at/karl)**

Kraftstoffverbrauch: 5,9 – 6,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 155 – 157 g/km, Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. \* Volvo V60 Cross Country Lyx: Der Preisvorteil setzt sich zusammen aus € 3.676,- Xenium Paket und € 2.258,- Business Line Plus. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20 % USt, Aktion gültig bis 31.12.2021. Keine Barabläse, Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Stand: September 2021.

**Autohaus Karl**

Gartengasse 13-15  
2130 Mistelbach

02572 2564  
[www.volvocars.at/karl](http://www.volvocars.at/karl)

# Der Kia EV6.

Voll elektrisch.



Movement that inspires



Wirtschaftspark 1  
Thayapark 1-2  
Hausbrunnerstr. 131  
Bahnstraße 6

2130 Mistelbach  
2136 Laa/Thaya  
2181 Dobermannsdorf  
2170 Poysdorf

0664/627 4870  
0664/981 6697  
0664/981 6697  
0664/910 3267

autohaus-mistelbach@weinviertelost.rlh.at  
autohaus-laa@weinviertelost.rlh.at  
autohaus-laa@weinviertelost.rlh.at  
autohaus-poysdorf@weinviertelost.rlh.at

CO<sub>2</sub>-Emission: 0 g/km, 21,9-16,5 kWh/100km, Reichweite: bis zu 528km<sup>1)</sup>

Symbfoto. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO<sub>2</sub>-Emission und kWh/100km gemessen laut WLTP-Testzyklus. 21,9 kWh/100km gültig für den Kia EV6 mit GT Upgrade. Dieser Wert wird im Jahr 2022 final homologiert. Änderungen vorbehalten. Reichweite und Energieverbrauch abhängig von Faktoren wie z. B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperierung. \*) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

